An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at

Kirchbach - Zerlach aktuell

Nachrichten aus der Gemeinde - Weihnachten 2019



Foto: Thomas Zach

2019 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, unsere Gewerbetriebe, unsere Vereine, Behörden und Institutionen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Seit über einem Jahr darf ich der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach als Bürgermeister vorstehen.
Es war für mich persönlich ein sehr arbeitsintensives Jahr und gleichzeitig auch ein Jahr, in dem viel Neues auf mich zugekommen ist. Es ist eine große und verantwortungsvolle Aufgabe, die ich auch in Zukunft gerne für unsere lebenswerte Gemeinde ausüben würde.
Zahlreiche neue Prozesse wurden ins Gemeindeleben eingeführt:

- Bürgerbeteiligung
- Regionalität bei Veranstaltungen unserer Vereine
- Umweltbewusstsein stärken
- Seit Oktober 2019 Beitritt zur Klima– und Energie-Modellregion Südoststeiermark
- Förderung der Familien (Schulstartpaket, Tagesmütter)
- Jungfamilienförderung in Form von Windelsäcken für Neugeborene bis zum vollendeten 2. Lebensjahr

Auch konnten viele geplante bauliche Vorhaben umgesetzt werden.
Der „alte“ Gemeindesaal wurde saniert. Neben einer Akustik-Decke mit Beleuchtung, Klimaanlage, Tonanlage mit neuem Beamer und modernen Vorhängen, wurde diesem Raum auch der richtige Anstrich verpasst. Nun erstrahlt der Gemeindesaal in ganz neuem Glanz, der dadurch auch als Trauungssaal für zahlreiche Hochzeiten noch attraktiver geworden ist.



Wie schon in den vergangenen Jahren ist ein großer Schwerpunkt des Bau- und Wegbauausschusses die Sanierung unserer Gemeindestraßen. Hier konnten wir in diesem Jahr 23.480 Laufmeter Fugenverguß, 470 Laufmeter Dünnschichtdecke – ein neuer Versuch beim Kleinfrannachweg sowie den 1. Teil vom „Programmweg Hochjahring“ mit einer Baulossumme von € 40.000,- fertigstellen.

Die baulichen Vorbereitungen für die neue Abbiegespur bei der Hofmühle wurden bereits abgeschlossen. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter, die Firma PORR. Vorgesehener Baubeginn ist März 2020 und die Fertigstellung ist für Mai 2020 geplant. Die Baulossumme liegt bei ca. € 220.000,-.

Im Zuge der Wegsanierungen wurden 700 Laufmeter Leerverrohrung für den Ausbau des Glasfasernetzes mitverlegt.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Ehrenbürger und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für die finanzielle Unterstützung über Bedarfszuweisungen, ohne die unsere Vorhaben nicht realisiert werden hätten können.

Gemeinsam kann man alles schaffen – ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen, dem Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Danke auch an alle Verantwortlichen in den Einsatzorganisationen, in den Vereinen und Behörden sowie den Beschäftigten in den Bereichen Kinderbetreuung, Schulen/Bildung, Pflege und Betreuung!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches Jahr 2020 wünscht
Ihr Bürgermeister

















Viele bauliche Vorhaben konnten in Angriff genommen werden: Abbiegespur Hofmühle, Dünnschichtdecke zur Straßensanierung, Fugenverguss und Leerverrohrung für Glasfaserausbau.

Das Maibaumaufstellen und die Veranstaltungen der Kultur Initiative Kirchbach sind unter anderem Zeichen für das rege kulturelle Leben und die vielfältige Tätigkeit unserer zahlreichen Vereine .

KULTUR, TOURISMUS, VEREINE

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen u.nd Gemeindebürger!



Ich möchte Sie über die Tätigkeit des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Vereine im heurigen Jahr informieren.
Die Neugestaltung der doch schon sehr in die Jahre gekommenen Gemeinde-Homepage war uns ein großes Anliegen und ist dringend notwendig. Daher war die Erstellung einer Ideensammlung und die Ausarbeitung von Anforderungen an eine neue Homepage ein wichtiges Thema. Wir möchten eine übersichtliche und einfache Seite schaffen, die alle notwendigen Informationen enthält und zum Lesen einlädt. An der Erstellung wird bereits gearbeitet, die Fertigstellung wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2020 sein.
Ein Wegweiser und eine zusätzliche Informationsquelle für alle Gemeindebewohner aber auch für alle Durchreisenden soll der neue Pylon sein, der zwischen dem GH Pucher und dem Haardesign Silvia in diesen Tagen entsteht. Der große Vorteil ist, dass auf dem digitalen LED-Display Informationen und Ankündigungen aktuell gestaltet werden können. Die Anschaffung wurde vom Regionalmanagement Steiermark und vom Tourismusverband Kirchbach finanziell unterstützt.
Um die Planung für die zukünftige Gestaltung des Pfarrer-Stalls voranzutreiben, wurde vom Land Steiermark ein Architekt beauftragt, eine Projektplanung durchzuführen (mit Bedarfserhebung, Grobplanung, Kostenschätzung usw.). Die Kosten für diese Planung übernimmt zur Gänze das Land Steiermark und sie beinhaltet auch eine ganzheitliche Betrachtung des gesamten Areals (incl. Sanierung Kirchbacher Halle, Parkplatz- und Vorplatzgestaltung).
Nach Fertigstellung der Projektplanung können die nächsten Schritte in Angriff genommen werden, um ein zeitgemäßes Veranstaltungszentrum mit variablem Raumangebot für alle Vereine und für alle kulturellen Veranstaltungen zu schaffen.
Durch die Unterstützung des Ausschusses konnte auch die Kultur Initiative Kirchbach ins Leben gerufen werden, die bereits für das erste Jahresprogramm sehr viel Lob und Zuspruch erhalten hat. Mehr dazu können Sie in einem eigenen Bericht lesen.
Ein wichtiges Anliegen sind wieder die Vorbereitungen der nächsten Kirchbacher Ballnacht, die am **1.2.2020** im Turnsaal der Volksschule stattfinden wird. Es haben sich vier Vereine (TUS Kirchbach, FF Ziprein, Katholische Jugend und Tennisverein Kirchbach) gefunden, die in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss diesen Ball organisieren. Wir möchten



Karten sind im Gemeindeamt erhältlich

Sie schon heute sehr herzlich dazu einladen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

Der Ausschussobmann
Vzbgm. Thomas Zach

SPORT, FAMILIE, SOZIALES

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Damit Sie, die Bürger und Bürgerinnen von Kirchbach-Zerlach, über die Projekte und Anliegen unseres Ausschusses auf dem Laufenden bleiben, möchten wir Sie über unsere Aktivitäten im Jahr 2019 im Bereich Sport-Soziales-Gesundheit und Familie informieren.

Sport:
Es wurde im Ausschuss beschlossen und an den Gemeinderat weitergeleitet, dass es ab 01.01.2020 einheitliche Förderrichtlinien für Sportvereine, die Jugendarbeit leisten, geben soll. Die Förderung wird für Jugendliche bis 17,99 Jahre gewährt. Pro Kind und Trainer soll es € 130,00 Förderung pro Jahr geben. Die Jugendlichen müssen GemeindebürgerInnen von Kirchbach-Zerlach sein und beim Verein gemeldet und aktiv sein. Die Trainer müssen eine entsprechende Ausbildung vorweisen können.
Wie jedes Jahr organisiert die Gemeinde auch heuer einen Schitag in ein steirisches Skigebiet. Kosten für Bus inkl. Liftkarte: Erwachsene 40 €, Kinder (bis 16 Jahre) 10 €.
Sportplatz Kirchbach:
Am Hauptspielfeld in Kirchbach wurden eine Beregnungsanlage mit einem 60. 000 lt. Behälter für die Wasserversorgung (steht auch den Feuerwehren zur Verfügung), Fundamente und Elektrokabel im Erdreich als Vorbereitung einer Flutlichtanlage errichtet. Ebenso wurde der Rasen des Hauptspielfeldes sa-

niert. Die Installierung der Flutlichtanlage soll Anfang 2020 umgesetzt werden.

Weitere Sporteinrichtungen:

Am Trainingsplatz in Kirchbach und am Sportplatz in Dörfla wurde ebenfalls der Rasen saniert. Bei den Tennisplätzen wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Familie:

Schulstartpaket:

Es wurde erstmals für die Schulanfänger der 1. Klassen der Josef-Wallner Volkschule ein Schulstartpaket mit der Grundausstattung von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Schulpakete wurden vom Kaufhaus Graßmugg in Absprache mit den Lehrerinnen zusammengestellt und am 1. Schultag durch den Bürgermeister und Gemeindekassier an die Klassen übergeben.

Förderung für Kinder in Betreuung von Tagesmüttern:

Es wurde im Ausschuss beschlossen und an den Gemeinderat weitergeleitet, dass ab 1.1.2020 und auf Ansuchen der Eltern, für die Betreuung 46 Cent pro Std./pro Kind von der Gemeinde gefördert werden. Die Förderung wird ½ -jährlich ausbezahlt (am 30.04. und 31.10.). Die Eltern müssen in die Marktgemeinde kommen und um eine Förderung ansuchen, die Auszahlung erfolgt in Form von Kirchbach-Gutscheinen. Für die Abrechnung der Förderung müssen die Betreuungsstunden, Rechnungen und Einzahlscheine an den Verein Tagesmütter vorgelegt werden.

Soziales:

Förderung Schulveranstaltungen:

Der Schulleitung der Mittelschule wurde ein Budget von € 1.000,-- zur Förderung von mehrtägigen Schulveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Die Schulleitung entscheidet, welche Kinder eine Förderung erhalten. Wenn keine Kinder eine Förderung benötigen, kann das Geld auch für gemeinsame Aktivitäten während einer Schulveranstaltung oder für andere Veranstaltungen verwendet werden.

Sozialtopf:

Es wurde ebenfalls ein Sozialtopf für Härtefälle installiert. Darunter fällt z.B. der Tod eines Elternteils, wodurch die Familie in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist.

Weihnachtspakete:

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion bekommen alle Gemeindebürgerinnen und -bürger ab 75 Jahren (Stichtag 1.1.) ein Weihnachtspaket mit regionalen Produkten. Alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren werden von der Gemeinde mit Kirchbach-Gutscheinen geehrt. Um unsere jüngsten GemeindebürgerInnen willkommen zu heißen, werden alle frischgebackenen Eltern zu einer einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung zu Kaffee und Kuchen in die Gemeinde eingeladen. Als Geschenk werden eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbach-Gutscheine im Wert von 50 € überreicht.

Unter gewissen Voraussetzungen kann in der Gemeinde, um den Heizkostenzuschuss des Landes Stmk. angesucht werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter.

Rotes Kreuz:

Es gibt derzeit 3 First Responder (Ersthelfer) in unsere Gemeinde, die bei einem eingehenden Notfall eine Nachricht auf ihre Handy bekommen und so wichtige Erste Hilfe noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes leisten können.

Gesundheit:

Es wurde am 06.02.2019 die Urkunde des Steirischen Vulkanlandes unterschrieben, dass bei Veranstaltungen in Zukunft nur mehr auf regionale Produkte zurückgegriffen werden soll. Damit werden nicht nur die einheimischen Betriebe gefördert, sondern es wird auch ein Zeichen für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und für gesunde Ernährung gesetzt.

Unser Motto lautet: „Aus der Region für die Region.

Abschließend möchten wir uns für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen alle Mitglieder des Gemeinderates sowie das Gemeindesekretariat selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Obmann GK Josef Luttenberger

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT, REGIONALES

Sehr geehrte Gemeindebewohner!



Unser heuriges Unternehmerfrühstück am 11. April genossen wir bei der Möbelwerkstatt Griesbacher in Kirchbach. Verwöhnt mit regionalen Köstlichkeiten wurden wieder tolle Gespräche geführt und eifrig Kontakte geknüpft. Besonders freute ich mich, dass sich der Wirtschaftskammerpräsident der Steiermark, Herr Josef Herk die Zeit nahm und mit uns wichtige wirtschaftliche Themen besprach.

Eine wahre Erfolgsgeschichte schreiben die „Kirchbacher Gutscheine“ seit ihrer Neugestaltung vor 5 Jahren. Es freut mich persönlich sehr, dass sie nach wie vor sehr gut in der Bevölkerung angenommen werden und dadurch nicht nur unsere Region wertgeschätzt wird sondern auch zur Arbeitsplatzsicherung beitragen.

In letzter Zeit konnten wir einen erfreulichen Zuwachs bei Betriebsgründungen, vor allem bei Ein-Personenunternehmen (EPU) verzeichnen. Die Betriebsnachfolger bei Familienbetrieben aber auch Fremdübernahmen verliefen nach vollster Zufriedenheit aller Beteiligten. Zudem bietet die Gemeinde als

(Fortsetzung auf Seite 6)

Unterstützung eine transparente Unternehmerförderung, die auch sehr gern angenommen wird. Unsere rund 200 Unternehmer schaffen nicht nur einen bunten Branchenmix sondern auch ca. 1.200 Arbeitsplätze und ganz nebenbei bilden sie derzeit 23 Lehrlinge – unsere Facharbeiter von morgen, aus.
Besonders am Herzen liegt mir die Schaffung von Gewerbeflächen zur Betriebsansiedelung, wodurch wieder neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden. Dass diese regionalen Arbeitsplätze nicht nur Einkommen und Wohlstand sichern, sondern auch sozialen Frieden bringen liegt auf der Hand.
Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Unternehmern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der WB OG Wahl bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Mathias Trummler und Frau Manuela Bauer für ihre kompetente Unterstützung im Vorstand, sie haben ihre Funktionen zurückgelegt. An ihre Stelle treten mit Herrn Franz Paier und Frau Birgit Kaiser zwei engagierte Personen in den Vorstand, die mit Ihrer Erfahrung den Wirtschaftsbund unterstützten.

Als Gemeinderat und Obmann des Ausschusses der Gemeinde Kirchbach-Zerlach für Umwelt, Landwirtschaft, Wirtschaft und Regionales freut es mich, dass sämtliche Förderungen der letzten Jahre für Landwirte in voller Höhe beschlossen wurden. Sämtliche Gebühren für Kanal und Müll sind auch in diesem Jahr nicht erhöht worden.
Wasser – unser kostbarstes Gut, dieser Tarif wurde nur im geringen Maße (2 Cent pro m3) erhöht.
Ein großer Dank gilt Herrn Bgm. Anton Prödl, der am 7.11. alle Unternehmer zu einer Bürgermeister-Jause eingeladen hat, bei der sich zahlreiche Unternehmer im neu gestalteten Gemeindesaal austauschen und kennenlernen durften.
Mit Stolz durfte ich am 17.11 für die Tätigkeiten im Wirtschaftbund der Ortsgruppe Kirchbach die Auszeichnung „Helden der Region“ entgegen nehmen. Dies ist eine besondere Anerkennung und Wertschätzung und gibt mir viel Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Franz Krisper, Wirtschaftsbund Obmann
Ausschussobmann Umwelt-Landwirtschaft-Wirtschaft-Regionales

Erfolgreicher Start der Kultur Initiative Kirchbach

Vor fast genau einem Jahr wurde die Kultur Initiative Kirchbach vom Kulturausschuss der Gemeinde unter Mitwirkung von engagierten und an Kultur interessierten Gemeindebewohnern ins Leben gerufen.
Wir konnten damit dem langjährigen Wunsch nach einer Ausweitung des kulturellen Angebotes in unserer Gemeinde nachkommen und sind sehr stolz darauf, dass wir bereits im ersten Jahr ein attraktives



Programm auf die Beine stellen konnten. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm, welches Anfang des Jahres in einer Broschüre zusammengefasst an alle Haushalte der Gemeinde versandt wurde, hat bereits bestehende Veranstaltungen mit neuen ergänzt. Die Highlights waren sicherlich die Buchpräsentation und Lesung des Kirchbacher Autors Thomas Grießl, der mit seinem Erstlingswerk das tragische Leben seines Onkels aus Kirchbach beschrieben hat. Die tolle und ausgelassene Stimmung der Gäste beim Open Air Konzert der Blues Brothers Showband bleibt gewiss allen Besuchern in Erinnerung und beim bis auf den letzten Platz ausverkauften Gastspiel des Brandluckner Huabn Theaters konnte so mancher eine amüsante Paartherapie absolvieren. Den großartigen Schlusspunkt der heurigen Veranstaltungsreihe setzte der Kabarettist Martin Kosch mit seinem Programm „Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück“.
Wir sind sehr glücklich und zufrieden, dass unser erstes Jahresprogramm so großen Anklang und vor allem auch so viele Besucher gefunden hat. Ich möchte mich an dieser Stelle auch beim gesamten Kultur-Team für den tollen Einsatz und die ausgesprochen angenehme Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. An der Erstellung des Programmes für 2020 wird gerade eifrig gearbeitet, die Broschüre dazu wird Anfang des Jahres an alle Haushalte ausgeschickt. Es wird wieder ansprechende Veranstaltungen und auch ein erweitertes Angebot geben, soviel kann schon verraten werden.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Thomas Zach
Obmann des Kulturausschusses



©fotostix.at **DAS TEAM DER KULTURINITIATIVE:**
v. l. n. r.: Thomas Paier, Gerhard Maier, Silvia Maier, Ilse Jahrmann, Lisa Riedl, Manfred Rottmann, Thomas Zach, Agnes Totter, Franz Krisper; nicht am Foto: Andrea Krisper-Weiß, Theresia Krameritsch, Brigitte Sommer

DIE GEMEINDEBÄUERIN



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist eine gute Tradition in der letzten Ausgabe einen Rückblick auf unsere Aktivitäten aufzuzeigen.

Am 1.April starteten wir mit einem Kochkurs . Elisabeth Rauch zeigte uns die Vielfalt der Wildkräuter und ihre Verwendung in der Küche. Sehr interessant war, dass wir vorher bei einem Spaziergang die verschiedensten eßbaren Wildkräuter suchten und kennenlernten.





Am 8.August beteiligte ich mich wieder am Ferienspass der Gemeinde mit dem bereits beliebtem „Erlebnis Bauernhof“ . 25 Kinder durften mit Strohballen eine Arena für die Ferkel errichten, Schafe füttern, Ferkel streicheln , im Stall den Eber besuchen ,Traktor fahren, selber Eis zubereiten und vieles mehr. Dank meiner Familie funktioniert es immer sehr gut. Jeder ist eingeteilt.

Unser diesjähriger Ausflug am 24. August führte uns zur Hollunderwunderwelt Christandl in Feldbach. Danach hatten wir eine Führung beim Onlinehändler Niceshops . Roland Fink, der Chef von Niceshops nahm sich für uns die Zeit und zeigte uns seine beeindruckende Firma. Am Nachmittag erkundeten wir unsere Landeshauptstadt Graz mit zwei Fremdenführerinnen. Beim Urbi ließen wir den Tag ausklingen.

Eine beliebte Veranstaltung anläßlich des Welternährungstages am 16. Oktober ist unser Besuch der 1. Klassen der Volkschule. Wir versuchen den Kindern die Landwirtschaft näher zu bringen . Es ist mir



dabei besonders wichtig aufzuzeigen, wie großartige Lebensmittel es unmittelbar in unserer Umgebung gibt. Gerade in Zeiten des Klimawandels wird es immer wichtiger, unsere Umwelt durch kurze Transportwege zu schonen. Ich hoffe, dass die Regionalität immer mehr geschätzt wird.





Am 6. November fand im Magnolienbaum ein Lachyoga Kurs statt. Die Idee dahinter stammt von einem Arzt, der herausfand, dass durch Lachen Stresshormone abgebaut, und Glückshormone aufgebaut werden. Ein sehr lustiger Abend mit Michaela Föger.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Angebot unserer Kurse nützen, die bei unserem Ausflug dabei sind und mit guter Laune diesen zu etwas Besonderem machen. Wir werden uns bemühen auch im nächsten Jahr einige interessante Veranstaltungen zu organisieren und werden es rechtzeitig im Gemeindeblatt ankündigen.
Euch allen wünschen wir eine schöne Adventzeit , gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Gemeindebäuerin Karin Prödl
und
Team

Die Bäuerinnen.

NMS NEUE MITTELSCHULE KIRCHBACH

Österreich liest, auch Kirchbach ist dabei

Die „Österreich liest“–Woche vom 14. bis 20. Oktober 2019 nahmen wir in der NMS Kirchbach zum Anlass, uns vermehrt dem Lesen zu widmen und etwas Außergewöhnliches auf die Beine zu stellen.
Ein Lesehighlight dieser Woche war die Buchpräsentation der jungen St. Stefaner Hobbyautorin Lisa Hirschmann. Sie hielt ein Plädoyer auf das Lesen, bezeichnet Thomas Brezina als eines ihrer Vorbilder und verfasst wie er Detektivromane für Kinder und Jugendliche. „Katastrophe im Anmarsch …“ heißt der Band, in dem das Detektivduo Michael und Cece einen Fall in Malibu zu lösen hat. Es gelang Frau Hirschmann gut, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und Interesse für das Buch zu wecken.



Weiters wurden im Laufe dieser Woche, nach dem Vorbild für Erwachsene, in jede Schulstufe Lesungen von Schülern und Schülerinnen veranstaltet. Die zusätzlich eingeladenen erwachsenen Leser aus dem Ort machten auf ihre Lesegewohnheiten aufmerksam und unterstrichen die Wichtigkeit lebenslangen Lesens. Alle Vorleser waren aufgefordert, Passagen aus ihrem Lieblingsbuch oder dem Buch, das ihr Leben beeinflusst, zu präsentieren. Das ergab ein umfangreiches Angebot an Literatur, das von Kinder- und Jugendliteratur in deutscher und englischer Sprache über Sagen, Krimis, Texten in steirischer Mundart bis zu Klassikern von Antoine de Saint Exupéry und Jules Vernes reichte. Gelesen wurde nicht nur aus Büchern aus Papier, sondern auch E-Reader kamen zum Einsatz. Zwischen den einzelnen Leseproben gab es, wie bei Erwachsenen-Lesungen auch, musikalische Einlagen von Schülerinnen und Schülern. Wir sind stolz auf alle, die diese Herausforderung angenommen haben und dankbar jenen, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben und in die Schule gekommen sind.





Erika Luttenberger, NMS Kirchbach

Projekt Wald

„Der Wald“ war das diesjährige Thema der Projekttage in den 2. Klassen der NMS Kirchbach. Neben dem fachlichen Input gab es eine Fantasiereise, bei der die Schülerinnen und Schüler durch einen Wald spazierten und ihre Vorstellung anschließend künstlerisch wiedergaben. In Partnerarbeit wurden die heimischen Waldtiere erarbeitet und präsentiert, auch in Englisch! Bei einem Waldausgang achtete man auf die richtigen vorher besprochenen Verhaltensregeln. Die Schülerinnen und Schüler mussten ihre Augen offenhalten und Ausschau nach spitzen, harten, weichen … Gegenständen halten. Die Projekttage fanden ihren Abschluss mit einem Quiz, Origami-Falten und einer Präsentation über heimische Waldtiere.



Im Laufe des Schuljahres wird dieses Thema bei einem Aufforstungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchbach-Zerlach fortgeführt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler ca. 500 neue Bäume pflanzen, um so ein vertieftes Umweltbewusstsein zu schaffen.

Bettina Dertnig, Tanja Enne, NMS Kirchbach

Mobil & Sicher Tour

Am 7. November 2019 besuchten 25 Schülerinnen und Schüler der NMS Kirchbach auf Einladung der Raiffeisenbank die Mobil & Sicher Tour 2019 in Hei-

ligenkreuz am Waasen und erhielten dabei durch Vorträge Einblicke in:

1) Alkohol und Drogen: Dr. Helmut Wlasak ist dafür bekannt, die Jugendlichen mit seinem Vortrag wachzurütteln.
2) Sicherheit im Straßenverkehr: Die Vermeidung der häufigsten Unfallursachen wurde besprochen und auf die besondere Verwendung von Helm und Sicherheitsgurt hingewiesen.
3) Geld und Sicherheit: Dabei ging es um den Sinn des Sparens, das Erkennen von Banknoten und den Überblick über Geldgeschäfte im Jugendalter.

Am ÖAMTC Gurtschlitten konnte die Wucht eines Aufpralls im Auto bei 10km/h getestet werden und beim Überschlagssimulator (ein um 360 Grad drehbares Auto) erfuhren die Jugendlichen wie man sich nach einem Unfall in Dachlage befreien kann und dass ein Aufprall mit 50km/h einem Sturz aus zehn Metern Höhe gleichkommt.
Mit Rauschbrillen stellten die Jugendlichen fest, dass die einfachsten Alltagshandlungen unter Beeinträchtigung durch Alkohol äußerst schwierig sind.



In der Pause gab es eine Stärkung durch die RAIBA Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen, die auch für die Gesamtdurchführung der Veranstaltung verantwortlich zeichnete, diese vorbildlich organisierte und der wir dafür herzlich danken.

Theresia Koller, NMS Kirchbach

Berufsorientierung: Schnuppertage der NMS Kirchbach

Vom 21. bis 23. Oktober 2019 schnupperten unsere Schüler/-innen der 4. Klassen in den verschiedensten Betrieben der Umgebung. Die Berufspraxis ist der dritte und letzte Teil des BO-Unterrichts nach der Persönlichkeitsarbeit – bei der Stärken und Interessen ermittelt werden – und der Berufs- und Schulinformation. In der Praxis erlebten die jungen Menschen, ob sie am richtigen Weg bezüglich Schul- und Berufswahl sind oder ob noch die eine oder andere Neuausrichtung angezeigt ist.



Jährlich absolvieren die Viertklässler/-innen der NMS Kirchbach im Rahmen des BO-Unterrichts nicht nur ihre berufspraktischen Tage, kurz „Schnuppertage“ genannt, sondern besuchen auch die Berufs- und Schulwahlmesse und das Berufsinformationszentrum in Feldbach, das Talentcenter in Graz, sowie zahlreiche Betriebe der Umgebung. Dieses Jahr sind wir z. B. unter anderem wieder zu Gast bei der Firma Neuroth in Schwarzau. Zusätzlich kommen immer wieder professionelle Referenten und Trainer an unsere Schule. Ferner gibt es auch die Möglichkeit, einen professionellen Berufs- und Schulwahltest in Anspruch zu nehmen.



Die gute Zusammenarbeit mit der angrenzenden PTS Kirchbach erlaubt jenen Schüler/-innen, die sich für eine Lehre entscheiden, einen nahtlosen Übergang zur neunten Schulstufe. All jene, die bereits ihre Schulpflicht erfüllt haben oder zusätzlicher Unterstützung bedürfen, sind im Rahmen der Berufsfindungsbegleitung ebenfalls bestens versorgt.

Sehr erfreulich ist, dass auch heuer wieder alle Schüler/-innen eine Schnupperstelle finden konnten. Eine richtige Berufswahl ist mit dem Zuknöpfen einer Weste vergleichbar: Ist der erste Knopf einmal richtig zugeknöpft, erspart man sich später unnötigen Aufwand und Ärger.

Herzlicher Dank gilt allen Betrieben, die sich immer wieder bereit erklären, unsere Jugendlichen für die Schnuppertage bei sich aufzunehmen.

Erich Kaufmann
IBOBB-Referent der NMS Kirchbach

50 Jahre Josef Wallner Volksschule Kirchbach *

An der Volksschule in Kirchbach gab es einen Grund zu feiern – 50 Jahre Josef Wallner Volksschule. Eltern, Freunde, Verwandte, Kinder und Ehrengäste füllten den Turnsaal und feierten am 18.10.2019 mit uns.



Eröffnet wurde das Fest von unserem Chor, der sich mit einem peppigen Lied vorstellte.
Jede Schulstufe präsentierte dem Publikum eine tolle Vorstellung. Das Programm war sehr abwechslungsreich. So stellten unsere 1. Klassen das Buch „Wenn der Löwe in die Schule geht“ vor. Die 2. Klassen lockerten und rüttelten alle mit einem „Sitzboogie“ etwas auf. Die 3. Klassen erzählten uns in einem umgedichteten Lied „Der Hahn am Pausenhof“ von ihren Erlebnissen bei unserem Bauernhofprojekt. Den Schluss machten unsere 4. Klassen. Sie sangen und tanzten zu dem Lied „Peters Brünnele“. Als krönender Abschluss des Festaktes durfte natürlich das Schullied nicht fehlen.

Musikalisch begleitet wurden wir von der Bläserklasse der NMS Kirchbach.
Anschließend ging es bei strahlendem Sonnenschein im Schulhof und im gesamten Schulhaus weiter. Vereine in Kirchbach unterstützen uns dabei und boten den Kindern und Eltern ein tolles Programm. Eine Ausstellung über „Schule früher – Schule heute“ begeisterte die Gäste und ließ Erinnerungen wieder aufleben.
Für das leibliche Wohl sorgten unsere Damen vom Elternverein und Buschenschank URBI. Neben einem reichlichen Kuchenbuffet gab es Würstel und Aufstrichbrote.
Neben dem grandiosen Wetter trugen vor allem die zahlreichen helfenden Hände zu einem gelungen Fest bei. Danke an der Stelle!

Viktoria Stingl (Schulleitung)

Polizeiinspektion Kirchbach



Seitens der Direktion der VS Kirchbach erfolgte die Einladung an die Polizei, beim Fest „50 Jahre VS Kirchbach“ eine „Mitmach-Station“ zu gestalten.

Die Organisation dafür übernahm Manfred PLATZER, welcher auch für die Verkehrserziehung in den Schulen zuständig ist.

Im Rahmen der „Mitmach-Station“ wurden von Manfred PLATZER und Martin LUKAS der Polizeiinspektion Kirchbach die beiden Dienstwägen sowie



diverse Ausrüstungsgegenstände, wie beispielsweise Alkomat und Alkovortester, Tatortkoffer zur Spurensicherung, Fotogrammetrie zur Vermessung bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden, Laserpistole sowie Schutzausrüstung (Helm und Schutzwesten), vorgestellt.
In diesem Zusammenhang konnten die Besucher der Veranstaltung diese Ausrüstungsgegenstände in Augenschein nehmen und beispielsweise auch einen Alkotest (natürlich ohne Konsequenzen) machen.
Auch wurde das Thema Kriminalprävention, in konkretem der Eigentumsschutz, thematisiert.
Die „Mitmach-Station“ der Polizeiinspektion hat großen Anklang bei den Besuchern des Jubiläumsfestes gefunden und wurde auch im Rahmen des Projektes „Gemeinsam.Sicher“ umgesetzt.

Manfred Platzer (als Organisator und Präventionsbeamter) und
Christian Stöckler (als Sicherheitsbeauftragter im Rahmen des Projektes „Gemeinsam.Sicher“)

Elternverein Kirchbach

Einer für alle, alle für einen ...

... was für Alexandre Dumas' Musketiere gegolten hat, gilt auch für den Elternverein der Schulgemeinschaft Kirchbach: Vom großen Faschingsfest über die unterschiedlichsten Ausflüge bis hin zu den vielen Flohmärkten wäre alles nicht möglich ohne gute Zusammenarbeit. Aber genau die haben wir – und dafür darf ich gemeinsam mit dem gesamten Vorstandsteam – Michaela Ettl, Melanie Wagner, Jana Menzel und Elisabeth Gartner – heute ***Danke*** sagen.

Wie ihr wisst, hat das Jahr nämlich nicht nur 365 Tage, sondern auch sehr, sehr viele Feiertage, die unsere Kinder in besonders schöner Erinnerung behalten sollen. Bleiben wir gleich beim Faschingsdienstag, den wir heuer wieder dank der vielen süßen Spenden der Eltern mit einem großartigen Mehlspeisenbuffet genießen und mitfinanzieren konnten: Zum großen Faschingsfest war die Kirchbacher Halle wieder gefüllt mit gut gelaunten großen und kleinen Gästen. Die Kinder hatten Spaß mit ihrem eigenen Animateur von Spielewelt Armin, der auch ganz ohne Clownsschminke alle zum Lachen und tanzen gebracht hat – mit einem tollen Showprogramm von der Führung durch sein Feuerwehrauto bis hin zur Luftballon-Showeinlage. Großes Glück hatten wir auch mit dem Glückshafen, für den viele Unternehmen aus der Umgebung wieder tolle Sachspenden und Geschenkkörbe zusammengestellt haben. In Bettina Stix' Fotobox konnte man die glücklichen und lustigen Gesichter perfekt in Szene setzen und somit seinen Schnappschuss gleich mit nach Hause nehmen. So viel sei verraten: Auch für das nächste Faschingsfest am ***25. Februar 2020*** haben wir uns wieder viel vorgenommen. Bereits jetzt dürfen wir euch ganz herzlich dazu einladen!

Die Termine für unsere beliebten Flohmärkte stehen ebenfalls bereits fest – der Frühlingsflohmarkt wird am ***21. März 2020*** stattfinden und der Herbstflohmarkt am ***10. Oktober 2020*** – es freut uns vom Elternverein jedes Mal zu sehen, wie zu klein Gewordenes oder nicht mehr Gebrauchtes dabei wieder neue stolze Besitzer findet. Vielleicht ist auch etwas für euch dabei. Kommet, schauet und stöbert – wir freuen uns auf euch! Für Speis und Trank ist gesorgt.

Die Organisation dieser und vieler weiterer Veranstaltungen ist natürlich nur dank vieler Helfer möglich – so hat Bürgermeister Anton Prödl uns heuer mit neuen Vereinsleiberln ausgestattet; Schulwart Hans Kickmayer stand uns mit Rat und Tat in Sachen Elektrik etc. zur Seite und allein für den Faschingsdienstag haben sich viele Gemeindebedienstete und Freunde der Volksschule Josef Wallner, der Hauptschule NMS Kirchbach und des Polytechnikums wieder in den Dienst unserer guten Sache gestellt und alles für das Fest vorbereitet.

Dabei sind es nicht immer nur große Feierlichkeiten, sondern vor allem viele kleine Aktionen und Programmpunkte, die wir als Elternverein fördern dürfen: Lustige Schikurse, spannende Lesungen, aufregende Diashows – oder auch Besuche beim Biobauernhof unterstützen wir immer wieder gerne.

Schon jetzt freuen wir uns auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr – falls ihr uns dabei begleiten wollt: Wir sind immer offen für neue Vorstandsmitglieder!

Eure Beatrix Trummer,
Obfrau des Elternvereins der Schulgemeinschaft Kirchbach
mit dem gesamten Vorstandsteam







Rotes Kreuz Ortsstelle Kirchbach

Erste-Hilfe-Kurs der besonderen Art

Erste Hilfe ist einfach. Mit diesem Grundgedanken haben 8 Klienten der Lebenshilfe – Postpartner Kirchbach einen Erste-Hilfe-Spezialkurs absolviert.



In 12 Stunden erlernten sie einfache Grundbegriffe des Helfens bei einem Notfall, wie zum Beispiel Kontrolle des Bewusstseins und der Atmung, Absetzten des Notrufen, Maßnahmen bei einer starken Blutung usw.
Der Kurs fand unter der Leitung von Bezirksrettungskommandant Josef Schaffler statt. Für die Teilnehmer war die Ausbildung kostenlos. Zum Abschluss kam der Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach Herr Anton Prödl. Er konnte sich bei einigen Erste Hilfe Vorführungen über die guten Kenntnisse der Kursteilnehmer über die Erste Hilfe überzeugen.
Im Anschluss wurden die Erste-Hilfe Zertifikate überreicht.

Hohe Auszeichnung für Ing.Josef Schuchlenz

Herr Ing. Josef Schuchlenz wurde für über 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Obmann des sehr erfolgreichen Union Judoklubs Kirchbach mit dem Sportverdienstzeichen in Gold ausgezeichnet.

Herr Landesrat Anton Lang und der Vorsitzende des Landessportfachrates, Herr Wolfgang Bartosch, haben Herrn Schuchlenz das Ehrenzeichen überreicht.

Hr. Ing. Josef Schuchlenz ist am 1.4.1974 dem JUDO KLUB KIRCHBACH beigetreten und hat dem Verein als Obmann mit seinen Ideen und seinem



Foto: Peter Melbinger

Tatendrang neues Leben eingehaucht. Hr. Ing. Schuchlenz war über 40 Jahre immer für den Verein da und hat sich vorbildlich in seiner Funktion als Ob

mann um das Geschehen im und um den Verein gekümmert. Eine seiner größten Leistungen war es, dass der kleine Verein ein eigenes Dojo (Trainingsraum) im Keller der Kirchbacher Mehrzweckhalle bekommen hat. Dafür war sehr viel Überzeugungsarbeit in der Gemeinde Kirchbach und den zuständigen Sportorganisationen notwendig. Die Sportler haben dadurch die Möglichkeit erhalten jederzeit trainieren zu können. Wodurch wir auch viele großartige Erfolge feiern konnten und können.

Nach der Errichtung der Kirchbacherhalle hat der Judo Verein Kirchbach auch die Österreichische Judomeisterschaft der Damen im Jahre 1982 durchgeführt. Bei dieser Meisterschaft hat sich das Organisationstalent des Josef Schuchlenz in allen Belangen ausgezeichnet. Der größte sportliche Erfolg in seiner Zeit als Obmann waren die beiden Nominierungen von Georg Stradner zur U17 Europameisterschaft in Laibach und Bukarest.

Hr. Ing. Schuchlenz war auch einige Jahre im steirischen Judolandesverband als Pressereferent tätig. Durch seine unermüdlichen Anstrengungen wurde der Judosport auch in der Steirischen Presselandschaft mit vielen Artikeln entsprechend gewürdigt.
Der UNION JUDOKLUB KIRCHBACH ist unter seiner Leitung bis heute sehr aktiv. So werden auch dieses Jahr wie seit Jahren die Steirische Schülermannschaftsmeisterschaft und die Finalrunde der SteirischenJudolandesliga in Kirchbach unter seiner Leitung für den Steirischen Judolandesverband durchgeführt.

(Laudatio für den Geehrten, übermittelt von Alexandra Schiegl-Reindl, Amt der Stmk.Landesregierung)

Die Marktgemeinde Kirchbach—Zerlach und „Kirchbach-Zerlach aktuell“ gratulieren Herrn Schuchlenz zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

Carina Reicht – meine heurige Saison

Heuer kann ich, trotz meiner Verletzung im Winter, von einer erfolgreichen Saison sprechen. Angefangen von einigen erfolgreichen Wettkämpfen im Frühling, ging es weiter in ein Trainingslager nach St. Moritz, wo ich mich perfekt für die **5000m bei den Europäischen Meisterschaften der U20 in Boras (Schweden)** vorbereiten konnte. Die Vorfreude war riesengroß wieder bei einer internationalen Meisterschaft teilzunehmen. Die Meisterschaft streckte sich über vier Tage, wobei mein Wettkampf leider erst am letzten Tag war. Trotz eines nicht ganz perfekten Rennverlaufes konnte ich mich an diesem Tag über eine **persönliche Bestzeit von 16:44,17min**, einen **Österreichischen Rekord in der U20** und einer **Top 10 Platzierung,** freuen.

Nach der U20-EM bestritt ich noch einen letzten Wettkampf vor meiner zweiwöchigen Sommerpause: Ich nahm bei den **Österreichischen Staatsmeisterschaften in Innsbruck** teil. Da ich ja in der Allgemeinen Klasse startete, war ich mit meinen Ergebnissen mehr als zufrieden. Über **1500m wurde ich erstmals Österreichische Staatsmeisterin in der AK** und über **800m konnte ich mich über Bronze freuen.** Nach meiner wohlverdienten Sommerpause hieß es wieder meine Form aufzubauen. Um diese zu testen, nutzte ich gleich die **Österreichischen U20 Meisterschaften in Rif** (Salzburg). Besonders erfreulich war, dass ich den **Österreichischen U20 Meistertitel verteidigen konnte**. Zuletzt nahm ich an den **Österreichischen Straßenlaufmeisterschaften** in Kirchberg/Pielach (NÖ) teil. Ich startete erstmals über die **10 km Distanz auf der Straße** und war mit einer **Zeit von 36:19min** äußert erfolgreich. Damit gewann ich die **U20-Klasse überragend** und erreichte in der **AK mit dem 5. Rang eine weitere Top-Platzierung**. Außerdem lieferte ich mit diesem Lauf die **zweitschnellste Zeit einer Österreicherin der Klasse U20** ab.

Neben den vielen Wettkämpfen absolvierte ich auch erfolgreich die **Matura an der HIB Liebenau** und habe im Oktober mein Pharmaziestudium begonnen.


Foto: Eva Seiler

Zurzeit bereite ich mich auf die Europäische **Crosslauf Meisterschaft in Portugal** vor, somit werde ich zur Vorbereitung auch noch einige Crossläufe im Herbst bestreiten. Einer davon war am 10. November Carsolina Crosslauf in Triest. Ich belegte über rund 4 km Gesamtrang 3 und Rang 2 in der U20 in 12:44 Min. und sicherte mir damit auch ein Preisgeld von 100 Euro. Nach diesem gelungenen Rennen freue ich mich nun auf meinen nächsten Crosslauf in Darmstadt, wo ich meine Form für die Crosslauf-EM am 8. Dezember bestätigen darf.

In diesem Sinne möchte ich mich bei meinem Trainer Roman Tramoy-Weger, meiner Physiotherapeutin Kerstin Petz, meinem Verein run2gether, meiner Familie, Freunden und anderen Förderern bedanken, ohne die ich den Laufsport nicht so professionell ausführen könnte.

Carina Reicht



Wir sind für Sie im Einsatz:

Das Team vom Bauhof / Außendienst v.l.n.r.:

Rupert Holzmann,
Franz Linder,
Werner Hütter,
Helmut Krautwaschl,
Erwin Trummer,
Wolfgang Totter,
Anton Rauch,
Werner Graßmugg

Marktmusikkapelle Kirchbach
Die MMK Kirchbach ist im kulturellen Jahreslauf der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach fest verankert. Neben der Umrahmung der Palmweihe, der Auferstehungsprozession, des Florianisonntags, des Erntedankfestes, des ÖKB-Sonntags und der Christmette veranstaltet sie auch das Osterwunschkonzert und den traditionellen Annakirtag. Deshalb wollen wir auf ein paar Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückblicken:

Osterwunschkonzert



Am Palmwochenende fand das diesjährige Osterwunschkonzert unter dem Motto #mixDUR statt. An zwei restlos ausverkauften Konzertabenden wurde das Programm dargeboten, welches Kapellmeister Markus Wonisch ausgewählt und zum Teil selbst arrangiert hat.
Vom traditionellen Marsch, einer zünftigen Polka, über sinfonische Blasmusik bis hin zu einem Wiener Walzer war alles mit dabei. Auch die seit Herbst laufende erste Bläserklasse der NMS Kirchbach gab dabei ihre Konzertpremiere. Die Bilder des diesjährigen Konzertes wurden von Viktoria Reicht, einer regionalen Künstlerin, gestaltet.

Maibaumaufstellen



Bei herrlichem Wetter wurde das traditionelle Maibaumaufstellen der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach heuer am 1. Mai von der MMK Kirchbach durchgeführt. Bei einem vielseitigen Programm und bester regionaler Kulinarik konnten viele Gäste das Aufstellen verfolgen. Neben einem Bandltanz des Kirchbacher Volkstanzkreises und der musikalischen Umrahmung durch verschiedene Volksmusikensembles der Musikschule, plattelten auch die Kirchbacher Schuhplattler zünftig auf. Zum Ausklang spielten die Kirchbacher Neujahrgeiger.



Steirischer Panther und Robert-Stolz-Medaille erhalten
In der Alten Universität Graz wurde die MMK Kirchbach mit dem Steirischen Panther und der Robert-Stolz-Medaille ausgezeichnet!
Der Steirische Panther wird allen Musikkapellen verliehen, die innerhalb von fünf Jahren an drei Wertungsspielen teilnehmen. Die Robert-Stolz-Medaille wird zusätzlich jenen Musikkapellen verliehen, die in Summe über 270 Punkte erreicht haben. Die Robert -Stolz-Medaille zählt somit zu den höchsten Auszeichnungen für steirische Blasmusikkapelle.
Diesen erfolgreichen Weg wollen wir weitergehen und so nahmen wir in diesem Jahr bereits an einem weiteren Wertungsspiel teil. Bei der Premiere des neu eingeführten Wertungsspiels „Filmmusik-Musical-Pop“ im April, konnten wir das Publikum mit bekannten Klängen begeistern. Besonders zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die Sängerinnen aus den eigenen Reihen. Stefanie Tomerski, Marlies Walter und Sarah Zach tauschten dabei ihre Instrumente gegen Mikrofone.
Auch unser Frühschoppenprogramm wurde mit diesen Stücken aus der Popularmusik erweitert und sorgt bei den Gästen für super Stimmung.

Annakirtag 2019

Mit viel Musik der vier Gastkapellen aus Jagerberg, Kirchberg, Krumegg und St. Margarethen, der Grabenland Buam und den Osteireren ging der diesjährige Annakirtag über die Bühne. Auch das typisch wechselhafte „Annakirtag-Wetter“ tat der guten

Stimmung keinen Abbruch und so wurde an beiden Tagen der 38. Annakirtag ausgiebig gefeiert.



Vorschau 2020

Mit dem Neujahrgeigen zwischen 26. und 30. Dezember wird das Vereinsjahr der MMK Kirchbach abgeschlossen. Aber auch für das nächste Jahr ist schon vieles geplant. Mit dem 50. Osterwunschkonzert, einer CD-Aufnahme und dem traditionellen Annakirtag gibt es dabei wieder einige Highlights.

MMK Kirchbach
Markus Stradner

E-Bike Kirchbach auf Erfolgskurs

Die Vertreter von E-Bike Kirchbach können auf ein besonders erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Erstmals konnten mehr als 300 E-Bike-Vermietungen erreicht werden. Daher war es auch möglich, neue E-Bikes anzuschaffen und damit den Fahrzeugpark auf die neuesten Modelle umzustellen. Zusätzlich steht jetzt auch ein Mountain-E-Bike zum Ausleihen zur Verfügung.

In mehreren Überraschungs-Touren mit 12 bis 25 Teilnehmern wurden wunderschöne Radwanderungen mit Streckenlängen von ca. 40 km in der näheren Umgebung von Kirchbach durchgeführt und dabei bisher unbekannte Nebenstraßen mit wunderschönen Aussichtspunkten befahren.



Einige E-Biker aus Kirchbach habe auch mehrtätige E-Bike-Touren in Österreich und im benachbarten Ausland unternommen – Drautal-Radweg, Alpe-Adria-Tour, rund um den Neusiedlersee, Prosecco-Tour in Oberitalien und noch einige mehr. Das heißt aber nicht, dass es nicht noch eine ganz große Zahl an internationalen Radwegen mit dem E-Bike zu erkunden gibt.

Für 2019 ist ein neues Projekt geplant. Es heißt **ebike XPERTS** und ist an die Generation 50+ gerichtet. In 3 Modulen – Fahrtechnik, Fitness und Sicherheit – machen wir die Menschen fit für die E-Bike Mobilität von morgen.



Info:
*Mit dem E-Bike sicher unterwegs sein und dadurch gesund und mobil bleiben. Darum bieten wir bei **ebike XPERTS** gemeinsame Ausfahrten, Trainingsmöglichkeiten, Sport uvm.*
Eine Teilnahme am Projekt ist für Erwachsene ab 50 Jahren möglich – Voraussetzungen oder Kenntnisse sind nicht notwendig.
Für Personen, die kein eigenes E-Bike besitzen, stellen wir Leihräder sowie Fahrradhelme zur Verfügung.
Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Sport Union Steiermark, der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach und dem E-Bike Verein Kirchbach und läuft bis April 2022. Start in Kirchbach ist Samstag, 9. Mai 2020.
Weitere Infos unter 0316 324430 73 oder www.ebike-xperts.at

Josef Schuchlenz
E-Bike Kirchbach

Pflegeheim Zerlach

„Pflege das Leben, wo du es triffst."
Hildegard v. Bingen

Leben und Pflege – das sind die zwei „Begriffe", die unseren Alltag im Pflegeheim am treffendsten charakterisieren. Leben obwohl man Pflege braucht. So pflegen, dass ein „gutes" Leben möglich ist.
Leben in Gemeinschaft und Beziehungen – die es auch zu pflegen gilt … so gesehen sind das zwei schillernde und mehrdeutige Begriffe.
Kommt man darüber ins Gespräch, stellt sich sehr bald heraus, dass die Vorstellungen dazu von Person zu Person sehr unterschiedlich sind. Was für den einen gut und richtig ist, muss für den anderen noch lange nicht erfüllend oder zufriedenstellend sein. Was das Herz des einen erfreut, kann einen anderen ziemlich nerven. Was Mitarbeiterinnen als nötig erachten, kann für einen Bewohner völlig unsinnig sein. Was manche Angehörige wünschen, können wir nicht erfüllen.
So sind wir Tag für Tag damit beschäftigt, die unterschiedlichen Vorstellungen, Bedürfnisse und Notwendigkeiten wahrzunehmen und auszutarieren. Jeder Tag steckt neben Mühseligem auch voller Überraschungen, interessanter Erfahrungen und herzlicher Begegnungen.

2019 war ein besonders herausforderndes Jahr für uns, da sich im Haus viel verändert hat.
6 Frauen und 4 Männer sind neu in unsere Hausgemeinschaft eingezogen. 3 Frauen und 3 Männer sind bis Anfang November verstorben und eine Frau ist wieder nach Hause gezogen.
Das Pflegeheim ist mit September in das 19. Betriebsjahr gegangen. Das hat zur Folge, dass lang gediente Mitarbeiterinnen in Pension gehen: Fr. Stefanie Koller und Maria Krisper waren seit der Eröffnung im August 2001 im Pflegeheim tätig, Erna Koller seit 2004.
Karin Ladenstein und Christine Lecker haben sich beruflich verändert, Anneliese Melbinger zieht um und hat in der Nähe ihres neuen Wohnortes eine Arbeit gefunden. Carmen Wonisch wird ab Jänner das Team der mobilen Dienste verstärken. Vielen Dank für euren Einsatz, die viele Zeit, die guten Ideen und die liebevolle Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner!
Todorson Schlager und Elisabeth Stangl haben sich in den Mutterschutz und Karenz verabschiedet – alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt als Mütter!
Neu im Haus heißen wir Astrid Domittner, Michaela Feichtinger, Eva Großschädl, Melanie Amler, Julia Lang, Sarah Riedl und Jana Reitinger herzlich willkommen!

Ein außergewöhnliches Erlebnis für unsere Hausgemeinschaft war die Feier des 100. Geburtstages von Fr. Edeltraut Cole am 26. Oktober. Sie ist ein sehr beindruckendes Vorbild. Trotz des hohen Alters -



technisch am Puls Zeit ausgestattet mit einem Tablet - pflegt sie die Beziehung zu ihren Kindern via Facetime&co quer über den Globus, sieht englischsprachige Nachrichten und hält sich mit einem täglichen Spaziergang fit. Wir wünschen ihr viel Gesundheit, Lebensfreude und Segen für das nächste Lebensjahr!

Brigitte Pichler
Hausleitung





TUS RAIBA Kirchbach

Kampfmannschaft: Hartes Jahr



Nach anfangs holprigem Start in die Frühjahrssaison 2018/2019, inklusive Trainerwechsel von Klaus Fuchs zu Jochen Zadravec, war man nach 3 Siegen in Folge, unter anderem gegen den damaligen Tabellenführer, plötzlich bis zur 19. Runde Tabellenführer der Unterliga Süd. Danach folgte leider eine Trendwende: Konnten zuvor im Laufe der Saison noch sehr viele Spiele äußerst knapp und teilweise glücklich gewonnen werden, so war dem TUS Fortuna in der 2. Hälfte der Frühjahrssaison nicht mehr wohlgesonnen und einige Spiele wurden knapp verloren. Nach dem großen Umbruch zum Start der Saison 2018/2019 im Herbst, kann man jedoch mit dem letztendlich 7. Tabellenplatz von 14 Mannschaften in der Endtabelle zufrieden sein. Vor dem Start in die Saison 2019/2020 hielten sich die Kaderveränderungen in Grenzen. Folgende **Zugänge** konnten verzeichnet werden:
Andrej Prejac, Tjaz Polajzer, Patrick Prassl, Andreas Feyertag, Hans Simon Kickmayer, Thomas Reichmann
Dem gegenüber standen folgende **Abgänge:**
Matjaz Kek, Peter Grimm, David Scheucher, Bernhard Körbler
Der Start in die Saison 2019/2020 gestaltete sich jedoch äußerst schwierig und wie auch schon in der Frühjahrssaison zuvor verlor man Spiele zumeist mit einem Tor Unterschied. Gegen Ende der Herbstsaison kam der TUS aber besser in Schuss und konnte wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln. Derzeit liegt man mit einem Spiel weniger auf dem 12. Tabellenrang von 14 Mannschaften. Nimmt man den Trend gegen Ende der Herbstsaison mit ins Frühjahr und legt die Grundtugenden wie Einsatz- und Kampfgeist an den Tag, sollte man mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

2. Kampfmannschaft: Aufsteigende Tendenz

Am Ende der Saison 2018/2019 stand bei der 2er Mannschaft des TUS der 11. Tabellenplatz von 14 Mannschaften der neu gegründeten 1. Klasse Süd zu Buche. Gut gestartet ist man in die neue Saison 2019/2020: Mit dem derzeit 8. Tabellenplatz ist man derzeit gut positioniert und man hat definitiv eine positive Entwicklung genommen.

Infrastruktur: Der Tivoli erstrahlt in neuem Grün

Wie bereits angekündigt, konnte dank der Gemeinde Kirchbach-Zerlach in diesem Jahr die dringendst notwendige Platzsanierung durchgeführt werden. Zusätzlich zur Sanierung des Grüns, wurde auch eine Bewässerungsanlage installiert und die Voraussetzungen für eine Flutlichtanlage, Fundamente und elektrische Verkabelung, sind gegeben.

Nachwuchs: Jugendcamp bei der Kirchbacher Halle

Bedingt durch die Platzsanierung fand das diesjährige Jugend Sommercamp mit 45 teilnehmenden Kindern bei der Mehrzweckhalle in Kirchbach statt. Obwohl auf ungewohntem Terrain, verlief das Camp wie gewohnt reibungslos. An 4 Camptagen wurden



die Kinder von 9 Jugendtrainern von 07:00 bis 17:30 Uhr betreut. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, so gab es neben Trainingseinheiten, ein Teambuilding, Koordination und Kinetik, auch einen sportmotorischen Leistungstest. Zusätzlich fanden ein Miniarena- und Beachsoccerturnier, sowie ein Abschlusswettbewerb statt, welche am letzten Camptag beim gemeinsamen Grillen mit Eltern und Freunden prämiert wurden. Ein weiteres Highlight für die Kinder war neben einem Ausflug das Übernachten am Campgelände. Für das leibliche Wohl sorgten wieder die heimischen Gastronomiebetriebe, welche die Mädchen und Jungs mit Köstlichkeiten versorgten. Obmann Erich Reicht, Jugendleiter Patrick Losenegger und Camporganisator Gernot Luttenberger ziehen eine sehr positive Bilanz und bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren und allen, die bei diesem tollen Camp mitgewirkt haben. *Schriftführer René Konrad*

Kindergarten Dörfla:

Jahresbericht 2019

Seit dem Auszug der Hortkinder aus dem Kindergarten in Dörfla wird das Haus „offen“ geführt.
Das Platzangebot hat sich dadurch nahezu verdoppelt. Auch im großzügigen Garten des Kindergartens, dürfen wir uns seit dem letzten Jahr über zusätzliche Gartengeräte zum Klettern, Hangeln und Rutschen erfreuen.



Im offen geführtenHaus wird sehr viel Wert auf die Ideen der Kinder und ihre Umsetzung gelegt. So haben die Kinder im Laufe des Jahres vom Obmann des Vereins Wiki Thomas Paier, Bauhelme geschenkt bekommen. Dies hat die Kinder sofort bewogen Pläne zu zeichnen und mit Bausteinen in der Bauecke ein Modell von einem kleinen Haus im Garten zu bauen. Daraus wurde dann ein großes Projekt.



Erfolgreich umgesetzt konnte dann der tatsächliche Bau nur Dank der Mithilfe von Eltern und Großeltern und der großzügigen Materialspenden von vielen Firmen aus der Region.
Kurz vor Sommerbeginn konnten wir unser Spielhäuschen mit einem wunderschönen Sommerabschlussfest einweihen. Seither wird es von den Kindern eifrig und gerne zum Spielen genützt.
Im Sommerbetrieb durften wir unter anderen wieder die “großen“ Kinder vom ehemaligen Hort bei uns begrüßen. Mitte August wurde beim „Ferienspass“ viel frei gemalt und gefärbt.



Im Herbst haben wir dann mit einer zusätzlichen alterserweiterten Gruppe am Vormittag gestartet. Immer mehr junge Kinder benötigen einen Betreuungsplatz. Dafür ist die Nachfrage an der Nachmittagsbetreuung zurückgegangen. Derzeit gibt es nur im Kirchbacher Kindergarten eine Nachmittagsbetreuung.
Mit wieder neuen Herausforderungen sind wir nun gegen Ende des Jahres bei unserem überall schon bekannten Laternenfest angekommen. Es war wieder einmal ein wunderschönes Fest. Das haben uns die vielen Gäste an diesem besonderen Tag bestätigt.

Nun freuen sich die Kinder auf die bevorstehende Advent-u. Weihnachtszeit und ganz besonders auf den Nikolaus.

Kindergarten Kirchbach

Unser Jahresschwerpunkt im Kindergarten Kirchbach:
„Sich-fühlen – Mit-fühlen – Wohl-fühlen; entdecke den Schatz in dir“
(Emotionen und soziale Beziehungen – Ethik und Gesellschaft)



Jeden Mittwoch findet im Kindergarten Kirchbach ein „Wohlfühltag“ der besonderen Art statt. An diesem Tag können die Kinder gemeinsam mit dem kleinen Zwerg auf Schatzsuche gehen. Wir machen eine Reise in unser Bergwerk voller Schätze (Tugenden wie Achtsamkeit, Vertrauen,…), spielen Spiele zur Körper- und Sinneswahrnehmung, machen Übungen um den Gleichgewichtssinn zu stärken, werden zu kleinen Yogis, gehen auf Entspannungs- und Klangreisen, genießen Massagegeschichten, tanken Energie, stärken unsere Aufmerksamkeit mit Kinesiologie, philosophieren über Gott und die Welt und vieles mehr. Wir erleben





unsere eigenen Gefühle, lernen sie zu benennen, fassen sie in Worte und spüren unseren Körper bewusst. Nach und nach entdecken wir wertvolle Schätze wie Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit, Achtsamkeit, Ehrlichkeit,… Wir erleben unser Gegenüber, treten in Beziehung und bemerken wie vielfältig wir sind. Wir erfahren voneinander, erzählen eigene Erlebnisse und zeigen in einer respektvollen Haltung zu unserem Gegenüber Offenheit und Toleranz. Wir spüren was uns verbindet und fühlen uns wohl im Kindergarten.

DER KINDERGARTEN KIRCHBACH FEIERTE 2019 SEIN 40- JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM

Mit Musik und Tanz feierte die KBBE Kirchbach heuer ihr 40- Jahr- Jubiläum. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Bürgermeister Prödl Anton samt Gemeindevorstand, Gemeinderäte, Pfarrer Mag. Grabner Christian, in Vertretung des Landeshauptmannes Fartek Franz, Wiki Obmann Ederer Bernhard samt Team, Direktoren der Schulen und Obmänner der heimischen Vereine, viele ehemalige Kolleginnen und Kindergartenkinder. Die Kindergartenkinder begeisterten die Festgäste mit einem rührenden Eröffnungsprogramm, vielen Liedern und Tänzen- passend zum Jahresschwerpunkt: „Bühne frei- Tanz, Theater, Spielerei“ Als Überraschung und Dankeschön für die Kinder und die fleißigen Eltern wurde das didaktische Mitmach- Musiktheater „Musiklarium“ eingeladen. Die Zuschauer waren von der musikalischen Reise um die Welt sichtlich begeistert. Viele lustige Spielstationen wie Kinderschminken, Stelzengehen, Pedalos, Hindernislauf, Gasballons u.v.m. warteten auf die spielfreudigen Kinder. Mit Speis und Trank, vielen netten Gesprächen wurde noch bis spät in die Abendstunden gefeiert.











UNION-JUDOKLUB-KIRCHBACH

2019 – ein erfolgreiches Jahr für den Union-Judo -Klub Kirchbach

Der Union-Judo-Klub Kirchbach blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2019 zurück. Aktuell konnten die Kirchbacher Judoka bisher sage und schreibe 49 Medaillen erkämpfen! Das ist ein absoluter Spitzenwert und unterstreicht die Qualität der Kirchbacher Judoka. Obwohl der UJK Kirchbach zu den eher kleineren Judovereinen zählt, ist der Kirchbacher Verein eine fixe Größe bei allen Steirischen Meisterschaften im Judosport.
Den Titel „steirischer Meister“ erkämpften sich heuer folgende Kirchbacher:

Sarah Gangl, U12
Jeremias Lindner, U14
Julian Hofer, U14
Lucien Hollerer, U16
Lisa Rumpf, Allg. Klasse





Weiters muss erwähnt werden, dass bei den steirischen Meisterschaften aller Altersklassen (U12, U14, U16, U18, U21, allgemeine Klasse) Kirchbacher Judoka am Start waren. Das allein ist für einen Judo-Verein außerhalb des städtischen Bereiches schon eine große Auszeichnung. Dazu kommt noch, dass dabei insgesamt 5-mal Gold und zahlreiche Silber- und Bronze-Medaillen erkämpft werden konnten.
Auch im Erwachsenen-Sport sind die Kirchbacher in der Steiermark eine fixe Größe. Zusammen mit dem Union Judoclub Eichfeld bilden sie die Wettkampfgemeinschaft Eichfeld/Kirchbach und treten in der steirischen Judo-Landesliga an. Auch heuer sind die Mannen von Eichfeld/Kirchbach wieder ein Medaillen-Anwärter.
Doch nicht nur auf Landes- bzw. Bundes-Ebene machten die Wettkämpfer des UJK Kirchbach eine gute Figur. Auch auf internationaler Bühne schlugen sich die Judoka hervorragend und konnten zahlreiche Stockerlplätze erkämpfen.



Um nun einem Judo-Anfänger einen sanften Einstieg ins Wettkampf-Judo zu bieten, ist der UJK Kirchbach Teil einer regionalen Vereins-Kooperation. Gemeinsam mit den Judo-Vereinen des steirischen Vulkanlandes wurde der sogenannte Judo-Vulkanland-Cup ins Leben gerufen.
Diese Turnier-Serie ist speziell auf Judo-Anfänger zugeschnitten und ist im österreichischen Judosport eine absolute Novität. Zu Beginn des Jahres erhielten die Vulkanland Judoka von der regionalen Politik und dem Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes dafür eine besondere Wertschätzung. Für die herausragende Umsetzung dieser regional geprägten Sportkultur durch den "Judo-Vulkanland-Cup" wurde dem Netzwerk der Vulkanland Judo-Vereine der Kooperationspreis 2019, Kategorie "Lebenskraft" der Wirtschaftsoffensive des Steirischen Vulkanlandes, zuerkannt.
Die eingangs erwähnten sportlichen Erfolge sind aber nicht das einzige Ziel des Union-Judo-Klubs Kirchbach. Es geht den Kirchbachern auch darum, mit Hilfe von Wettkampf-Judo, den Kindern und Jugendlichen der Region das nötige Rüstzeug für den Alltag mitzugeben. Dabei ist es wichtig, jeden Sportler individuell zu fördern und zu fordern. Wenn bei diesem Prozess des Förderns und Forderns ein so erfolgreiches Jahr wie das heurige herauskommt, dann wird schnell klar, dass die aktuelle Kirchbacher Judo-Generation äußerst talentiert ist und eine vorbildliche Trainingsmoral an den Tag legt!

Josef Schuchlenz, Obmann

UTC-SPARKASSE ZERLACH

Sehr geehrte Freunde des Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Die Tennisfreiluftsaison 2019 ist zu Ende. Auch unser Tennisass aus Österreich Dominik Thiem ist in ausgezeichneter Form (5. Turniersiege 2019). Das Wetter im Jahr 2019 war eine Freude für alle Tennisspieler, da wir eine perfekte Saison hatten und auch noch bis Ende Oktober spielen konnten.
Für den UTC Sparkasse Zerlach war die Saison 2019 wieder ein voller beachtlicher Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2019 (Future B) **den fünften Platz** erreichen, und somit der Erhalt in dieser Klasse erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführer Kahr Patrick, Ecker Peter und Tennisplatzwart Erkenger Herbert. Sie organisierten immer genügend Spieler für die Meisterschaftsspiele, und der Tennisplatz sowie die Kantine waren immer im perfekten Zustand, welcher auch von den einzelnen Gegnern höchst gelobt und geschätzt wurde.



Der UTC- Sparkasse Zerlach ist auch weiterhin bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten, bzw. neue Mitglieder vor allem junge Menschen zu dieser Sportart zu gewinnen. Auch heuer konnten wir wieder einige neue Tennisfreunde begrüßen. Den gerade in der heutigen Zeit, wo man immer mehr mit Stress konfrontiert ist, könnte eine sportliche Tätigkeit einen optimalen Ausgleich bringen, und man tut was Gutes für sich und seinen Körper.
Nützen auch Sie unsere topgepflegten Tennis- bzw. Sportanlagen in Dörfla von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Wir würden uns freuen, gerade Sie als neuen Spieler oder Spielerin – Jung und Jung gebliebene - und auch als Mitglied bei uns willkommen zu heißen. Auch für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt. Auch für Tennisausrüstung wie z.B. Schläger, Bälle usw. stehen wir gerne zur Verfügung. Für Anfragen stehen wir Euch jederzeit unter der Handynummer 0664 / 122 64 97 zur Verfügung.

Bereits zum vierten Mal haben wir heuer Ende August wieder unser Tenniscamp in Zusammenarbeit mit der Fam. Steinbacher (Tennislehrer) und Gasthaus „Thori's Beisl" für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger im Tennis durchgeführt und wiederum über 25 Tennisbegeisterte begrüßen. Auch im kommenden Jahr 2020 (21.8.2020 – 23.8.2020) wird es wieder ein Tenniscamp geben. Ebenfalls bitten wir für Neumitglieder attraktive Angebote. Auch die Zusammenarbeit mit der Tennishalle in Oberdorf bei Pirching und in Kirchberg, Fitnesscenter Zerlach (Süssmaier Christoph) sowie mit den einzelnen Schulen, Kindergärten in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ist es ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe, den Tennissport näher zu bringen.



Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2020 wieder auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla, und wüschen Euch/Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2020. ***Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.***

Mit sportlichen Grüßen
für den UTC SPK Zerlach
Thomas Paier/Peter Ecker

UNSERE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch

„Erstes Jahr im neuen Rüsthaus“

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!



Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkameraden möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick sowie einige Fakten, Zahlen und Leistungen im abgelaufen Jahr 2019 präsentieren.

Bei der Wehrversammlung am 4. Jänner 2019 wurden die Kameraden Johann Huber und Josef Krisper für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst verliehen.



Auch die neue Homepage (www.ff-breitenbuch.at) ging bei der Wehrversammlung offiziell in Betrieb, wobei Patrick Trummer über 200 Stunden investierte. Die Ziele und Aufgaben für das Jahr 2019 wurden präsentiert, wobei auf die Aus- und Weiterbildung nach der Fertigstellung bzw. die Übergabe des Rüsthauses nun wieder in den Vordergrund steht. ***Also heißt es nun „Üben, Üben mit Schwerpunktbereichen“.***

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren erleben in den letzten Jahren rasante Änderungen. Der heutige Feuerwehrkamerad ist nicht nur mehr da um ein Feuer zu löschen, oder Tierrettungen durchzuführen. Nein, es sind bestens ausgebildete Speziallisten in Ihrem Tätigkeitsbereich bei den Freiwilligen Feuerwehren. Durch diverse Schulungen, Übungen, Vorträge und die Teilnahme an Bewerben und verschiedensten Übungen sind alle Feuerwehrkameraden auf den letztgültigen Stand der Technik geschult. Das Auftreten bzw. die Arbeit bei Einsätzen, ist nur durch eine sehr gute Zusammenarbeit möglich. Dadurch wird das gute Zusammenspiel zwischen der Jugend, Aktiven sowie den Senioren immer wieder aufgefrischt, damit bei den Einsätzen die höchste Zufriedenheit und rascheste Hilfe für den Betroffenen erfüllt werden kann.

Im abgelaufen Jahr 2019 hatten wir einige Brandeinsätze sowie eine hohe Anzahl an technischen Einsätzen zu denen wir telefonisch oder mittels Funksirene angefordert wurden. Sonstige Arbeiten im und außerhalb des Rüsthauses, Schulungen, Bewerbe, Wartungsarbeiten usw. wurden ebenfalls von unseren Kameraden geleistet

Jeder dieser Einsätze oder Arbeiten fordert von jedem einzelnen Feuerwehrkameraden höchste körperliche und geistige Beanspruchung. Mit unseren zur Verfügung stehenden drei Einsatzfahrzeugen wurden über 3000 km Unfallfrei zurückgelegt.

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch bleibt weiterhin sehr konstant. Somit ergibt sich per 1. Dezember 2019 ein Gesamtmannschaftsstand von 95 Mitgliedern, die sich wie folgt zusammensetzen: 83 aktive Kameraden, 6 Kameraden außer Dienst (Reservisten) und 6 Kameraden in der Feuerwehrjugend. Insgesamt ist der Mitgliederstand weiterhin sehr erfreulich, welche auf die gute Kameradschaft und auf das große Engagement zur Hilfe des nächsten zurückzuführen ist.

Unser Seniorenbeauftragter Franz Flitsch feierte seinen 80igsten Geburtstag sowie Franz Pauritsch seinen 85igsten Geburtstag. Auch unser Kassier Franz Huber tauschte die Zahl 59 mit der Zahl 60. An allen Geburtstagen überbrachten eine Abordnung der Feuerwehr Breitenbuch die besten Glückwünsche. Bei allen Erzählungen, in schwierigen aber auch sehr schönen Zeiten stand immer der Zusammenhalt und der Hilfe am Nächsten im Vordergrund.







KULTUR in Breitenbuch. So veranstalteten wir im März 2019 den dritten „Breitenbucher Kulturabend“

und konnten mit den Kabarettisten-Duo „HansiSeppi“ (Johannes Alber und Josef Neubauer) wiederum einen vollen Erfolg erzielen und die Bauchmuskeln strapazieren.



Bei der Sanitätsleistungsprüfung konnte Franz Schlager jun. in Zusammenarbeit mit der FF Edelstauden das Leistungsabzeichen in Gold unter dabei sein unseres Kommandanten Otmar Fink jun. aus den Händen von Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold entgegennehmen.



Im März fand in St. Peter am Ottersbach die Atemschutzleistungsprüfung statt. Auch die FF Breitenbuch stellte einen Trupp, so konnten Michael Amtmann (Bronze), Rene Schrei (Silber) und Christoph Niederl (Silber) die Prüfung erfolgreich absolvieren und das Leistungsabzeichen entgegennehmen. Komplettiert wurde der Trupp von Philipp Schaden als Ergänzungsteilnehmer.



Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze mit 15 Kameraden erfolgreich abgelegt. Bei dieser Leistungsprüfung wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert. Eine Gruppe bestehend aus dem Sicherungs-, dem Geräte- und dem Rettungstrupp muss wirksame Maßnahmen innerhalb einer vorgegebenen Zeit (130-160 Sekunden) setzen. Es geht dabei um genaues und effizientes Arbeiten.

Damit der Fortbestand der FF Breitenbuch gesichert ist, gab es in den Familien unserer Feuerwehrkameraden viermal Nachwuchs. Fam. Adisa und Hans Peter Pollhammer mit der Tochter Melissa. Gerti Kraxner mit Christoph Huber mit ihren Sohn Leon. Viktoria Resch und Mario Suppan mit Tochter Ellena und Irene Rathkolb und Bernhard Maier mit Ihrer Tochter Lisa. Wir wünschen den Jungen Eltern eine schöne und wunderbare Zeit mit Ihren Nachwuchs.
Wenn der Nachwuchs kommt, darf auch geheiratet werden. So traten im Jahre 2019 drei Kameraden der FF Breitenbuch vor dem Traualtar. Edith und Patrick Schmidt. Sabrina und Christian Steinkleibl sowie Katharina und Andreas Maier. Wir wünschen den jungen Brautpaaren alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.
Ein hoher Besuch in der Festhalle Breitenbuch. So wurden in den Räumlichkeiten der Festhalle Breitenbuch eine Visitation mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm



Krautwaschl, Mag. Christian Grabner, Diakon Mag. Christian Planger MSc und vielen Ehrenamtlichen Mitarbeitern des Seelsorgeraum Oststeiermark abgehalten und am Abend mit einem Gottesdienst beendet.

Im Oktober 2019 kam es zu einem schweren Unfall auf der L202 (Maxendorf in Richtung Kirchbach). Aus noch ungeklärter Ursache kam der Fahrer mit seinem Auto von der Fahrbahn ab, und landete im Straßengraben und steckte in einen Wasserdurchlass fest.
Bevor die verletzte Person aus dem Fahrzeug befreit werden konnte, muss das Fahrzeug zuerst mittels Seilwinde geborgen werden (Auto steckte im Straßendurchlass fest). Im Anschluss wurde die verletzte Person aus dem Fahrzeug mittels hydraulischen Rettungsgerät befreit - Erstversorgung durch den Notarzt - und mit dem Notarzthubschrauben C 12 des ÖAMTC ins nächstgelegene Spital (LKH) gebracht. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der FF Kirchbach, Polizei und Rotes Kreuz konnte der verunfallte Lenker rasch aus seinen Unfallauto befreit werden.
Und bevor das Jahr 2019 nun zu Ende geht, konnte sich Verena Schaden beim 7. Bewerb des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold bzw. die „Feuerwehr-Minimatura“ in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring vergolden. Sie absolvierte die gestellten Aufgaben alle mit Bravour. Diese sehr selektive und herausfordernde Prüfung für den steirischen Feuerwehrnachwuchs fand im Stationsbetrieb statt. Dabei mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei Übungen im Bereich „Brandeinsatz“ (vier unterschiedliche Aufgaben) so-



wie zwei Übungen unter dem Überbegriff „Technischer Einsatz“ absolvieren. Ebenso sind eine Übung in Erster Hilfe (drei verschiedene Aufgaben), ein Planspiel (Die Gruppe im Einsatz) sowie eine theoretische Prüfung, die aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen besteht, inkludiert. Mit dem goldenen Abzeichen in Händen sind die „Nachwuchsflorianis“ nun perfekt auf ihre Karriere im „Aktivdienst“ vorbereitet.
Unsere Jahresabschlussübung 2019 fand in den Räumlichkeiten sowie im Außenbereich beim Rüsthaus und Festhalle in Breitenbuch statt. Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Dabei wurde ein realitätsnaher Verkehrsunfall von zwei Fahrzeugen mit eingeklemmter Person und Brandentwicklung nachgestellt. Gerade bei solchen Übungen ist es wichtig, dass ein jeder Handgriff perfekt sitzt.
Wie Ihr nun gelesen habt, tut sich einiges bei der FF Breitenbuch und wir haben nur einen kleinen Teil unserer Arbeit bzw. Leistungen des vergangen Jahres hier niedergeschrieben. Diese enorme Anzahl an Stunden sind von allen freiwillig und sind unentgeltlich geleistet worden, um der Bevölkerung die beste Versorgung bei Bedarf zu gewähren. Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich allen Feuerwehrkameraden danken, die zu jeder Tages- und Nachtzeit unentgeltliche Einsätze absolvieren.

Nützen Sie auch die Möglichkeit, sich stets aktuell über die Neuigkeiten sowie Termine der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch im Internet unter www.ff-breitenbuch.at zu informieren.
Im Namen aller Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch, danken wir Ihnen/Euch für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes Neues Jahr 2020. *(Schriftführer T. Paier)*
Mit kameradschaftlichen und freundlichen Grüßen
HBI Otmar Fink, OBI Philipp Schaden

Feuerwehrjugend FF Breitenbuch
Jugendarbeit beginnt schon in frühen Jahren

Liebe Jugendliche der Marktgem. Kirchbach-Zerlach!
Die Arbeit mit den Jugendlichen wird in der Feuerwehr Breitenbuch sehr groß geschrieben. Ziel ist es, vielen Jugendlichen das Interesse für die Feuerwehr zu wecken, und auch zu lernen den nächsten zu helfen. Dabei wird die Teambildung an erster Stelle gereiht.
Jede/r Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr kann einer Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Die Jugend wird von Grund auf in die Belange des Feuerwehrwesens eingeschult. Den der große Stolz einer jeder Feuerwehr ist die Jugend, da sie die Grundsteine für die Zukunft einer jeden Feuerwehr bilden.

Beim Jugendinformationstag Anfang 2019 im Rüsthaus der FF Breitenbuch ist der erste Kontakt mit dem Jugendlichen mit der Freiwilligen Feuerwehr. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Jugendlichen die Ausführungen der einzelnen Vortragenden Kameraden. Zuerst erfolgte ein theoretischer Teil (Film) wobei den Jugendlichen über die Aufgaben sowie die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren präsentiert wurde. Doch keinen der Jugendlichen hielt es lange auf den Sesseln, sie wollten nun auch selbst Hand anlegen.



Beim diesjährigen Wissentest in Raabau (Bereichsfeuerwehrverband Feldbach), konnten unsere Jugendlichen wieder richtig aufzeigen. Beim Wissenstest in Bronze waren Maximilian Fink, Nico Bauer und Lea Suppan, sowie beim Wissenstest in Gold Maximilian Niederl sehr erfolgreich.



„Sauberere Steiermark 2019, Jugendliche achten auf die Umwelt“. Unter diesem Motto engagierten sich die Jugendlichen unserer Wehr voll beim Steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Es wurden wieder zahlreiche Müllsäcke gefüllt.
Beim 49. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb



2019 Steiermark in Mautern, konnten unsere Jugendliche beim Leistungsabzeichen in Silber den ausgezeichneten 14. Platz erringen, und sind somit für größere Aufgaben und Bewerbe gewachsen.

Als Jahresabschluss für die Jugendlichen, gibt es eine gemeinsame Übernachtung im Rüsthaus Breitenbuch, wobei am Vorabend und am nächsten Tag verschiedene Übungsstationen aufgebaut und diese mit den Jugendlichen gemeinsam beübt wurden.

Nun geht das Jahr 2019 langsam dem Ende zu, und unsere Jugend ist noch einmal im Einsatz. Am Heilig Abend überbringt unsere Feuerwehrjugend das „Bethlehemer Friedenslicht“ in den einzelnen Häusern in Breitenbuch sowie teilweise in Dörfla und Weissenbach. Das Programm für die Jungfeuerwehrkameraden war auch im Jahre 2019 sehr straff und vielseitig, wobei alle Ziele erreicht werden konnten. Die Jugendlichen blicken schon mit großer Erwartung dem neuen Jahr 2020 entgegen.

Wir würden uns freuen, auch im kommenden Jahr wieder viele Jugendliche beim Jugendinformationstag 2020 beim Rüsthaus (Termin wird bekanntgegeben) in Breitenbuch begrüßen zu können. (*Schriftführer T. Paier)*

HBI Otmar Fink, LM d. F. Michael Neubauer, OFM Thomas Neubauer
(Ortsjugendbeauftragte FF Breitenbuch)

Freiwillige Feuerwehr Kirchbach

Schon bald ist das Jahr 2019 wieder Geschichte, daher möchten wir das vergangene Jahr mit einem kleinen Jahresrückblick nochmals Revue passieren lassen. Über 90 Einsätze bei Bränden, technischen Hilfeleistungen, Katastrophen-Hilfsdienst, Personen- und Tierrettungen wurden von den Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbach während des Jahres bewältig. Um diese Einsätze und zukünftige Herausforderungen professionell meistern zu können, sind Monats- und Quartalsübungen mit verschiedensten Themenschwerpunkten sowie Sonderausbildungen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule von unseren aktiven Feuerwehrmitgliedern zu absolvieren.

Es ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und einfach, freiwillig, zu jeder Tages- und Nachtzeit, 7 Tage pro Woche, das ganze Jahr hindurch für die Gemeinschaft da zu sein. Daher möchten wir uns an dieser Stelle zuerst ganz besonders bei unseren Familien aber auch bei den Arbeitgebern in der Region bedanken, dass sie uns in der Ausübung unserer Tätigkeit in großem Maße unterstützen. Ein grundlegendes Fundament für diese „Selbstverständlichkeit, uneigennützig für andere da zu sein“ ist auch die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und die Kameradschaftspflege innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbach.

Bereits zu Beginn des Jahres 2019, anlässlich der Wehrversammlung am 06. Jänner, konnte die Feuerwehr Kirchbach, als Ersten aus der großen Anzahl von 14 Jugendlichen in der Wehr, Fabio Stolzer in den aktiven Dienst übernehmen. Der erste Einsatz des neuen Jahres, am 14. Jänner war die Schneekatastrophe in weiten Teilen der Steiermark. Im Rahmen des Katastrophen-Hilfsdienstes des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach in Mariazell beteiligten sich Thomas Hermann und Herbert Maier an diesem Einsatz. Am 18. Jänner wurde unsere Wehr zu einer Fahrzeugbergung auf der B73 bei der südlichen Ortseinfahrt von Kirchbach gerufen. Die winterlichen Fahrbedingungen um diese Jahreszeit führten auch in den frühen Morgenstunden des 28. Jänners zu zwei weiteren Verkehrsunfällen in unserem Gemeindegebiet.

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung sind wir zügig in das neue Jahr gestartet. Anfang Jänner absolvierte Martina Maier ihre Ausbildung zur Feuerwehr-Sanitäterin und später zur Gruppenkommandantin, unser Kamerad Wolfang Feierer schloss die Ausbildung zum Einsatzleiter ab. Auch die ersten Leistungsprüfungen wurden absolviert: Bei der Sanitätsleistungsprüfung in Edelstauden nahmen zwei Kameraden, Helmut Hirz und Bernhard Hamrusch, der Feuerwehr Kirchbach teil. Aufgrund dieser Ausbildungen stand unsere erste Monatsübung traditionell im Zeichen des Sanitätswesens in der Feuerwehr.

Ein Einsatz der etwas anderen Art war Anfang März die Streckensicherung für Rally Testfahrten im Bereich Maierhofen/Hamberg, welche vom Rallypiloten Johann Stelzl organisiert wurden. Für die erste Quartalsübung des Jahres 2019 wurde ein äußerst realistisches Übungsszenario entwickelt, in dem zwei vermisste Personen in einem verbarrikadierten Brandhaus gefunden, gerettet und natürlich der Brand gelöscht werden musste. Eine zusätzliche Herausforderung bei dieser Übung bestand darin, die Wasserversorgung unseres HLF3 für die Brand-

(Fortsetzung auf Seite 26)

bekämpfung mittels Pendelverkehr mit unserem TLF4000 einzurichten.

Das Frühjahr ist auch immer der Beginn der Wettbewerbssaison. Den Auftakt machte unsere Feuerwehrjugend am 16. März bei Wissenstest und Wissenstestspiel in Raabau. Auch die Wettkampfgruppe Kirchbach startete mit ihren wöchentlichen Übungen und nahm bereits Ende April am Vulkanland-Kuppel-Cup in der Kirchbacher Halle teil. Gegen Ende des Monats konnte die FF Kirchbach dann ihre neuen Atemschutzgeräte in Empfang nehmen und unser Atemschutzwart Michael Hammer hatte die Aufgabe, alle 17 aktiven Atemschutzträger binnen kürzester Zeit auf die neuen Geräte einzuschulen.

Den Auftakt in den Sommer bildet im Juni bei der FF Kirchbach immer der traditionelle „Frühschoppen“ am Gelände des Feuerwehrhauses Kirchbach. Am 28. Juni fand in Trofaiach der alljährliche Feuerwehr Landesbewerb statt, bei dem unsere Kameradin Sabrina Pierer das Leistungsabzeichen in Silber erwarb. Am 12. und 13. Juli war unsere Jugend beim Landesjugend-Leistungsbewerb in Mautern gefordert und konnte ebenfalls ihre Abzeichen in Bronze und Silber erringen. Die Wettkampfgruppe startete auch heuer bei einem internationalen Wettkampf: Nach Bewerben in Italien, Luxemburg und Frankreich nahm die Gruppe am Oberbayerischen Feuerwehrleistungsbewerb in Berchtesgaden teil und errang neben den bayerischen Leistungsabzeichen auch das bundeseinheitliche Leistungsabzeichen Deutschlands in Bronze.
Ein ebenfalls höchst erfolgreiches Wettkampfjahr kann unser „Einzelkämpfer“ im Wasserdienst, Robert Zach, vorweisen. Bei Bewerben in ganz Österreich konnte er mit seiner Zille zahlreiche Podiumsplätze erringen.



Der Start in den Herbst wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbach traditionell bei „Bertls Grillspezialitäten mit Kastanien & Sturm“ eingeläutet. Unser Fest lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher auf den Platz vor dem Feuerwehrhaus. Musikalisch begleitet von der Marktmusikkapelle Kirchbach und später den „Kirchbacher Neujahrgeigern“ gab es Unterhaltung für alle unsere Gäste. Wurde bei unserer Monatsübung im September noch das Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ beübt, so wurde dieses Szenario am 3. Oktober leider real. Der Lenker eines PKW musste nach einem schweren Unfall kurz nach Maxendorf mittels hydraulischem Rettungsgerät aus seinem stark deformierten Fahrzeug befreit werden.



Auch traurige Momente gibt es immer wieder für die Feuerwehr Kirchbach, in diesem Jahr mussten wir von unserem verstorbenen Kameraden Bernhard Hamrusch Abschied nehmen.

Ausbildungstechnisch verfügt die Feuerwehr Kirchbach über einen eigenen MRAS-Trupp (Menschrettung und Absturzsicherung), in welchem Spezialisten mittels Seiltechniken Rettungsaufgaben



in Höhen oder Tiefen durchführen können. Im November schließlich waren die Kamerad*innen noch bei einem Fahrzeugbrand auf der B73 gefordert, wo ein in Brand geratener PKW unter schwerem Atemschutz mittels Schaum gelöscht werden konnte.

Einsätze, Übungen und die Ausrüstung – immer wieder an die neuen aktuellen Herausforderungen angepasst - kosten viel Geld, unabhängig davon ob Neubeschaffung oder Instandhaltung. Daher möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach bei unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Unser Dank gilt aber auch der Bevölkerung, denn Ihre Unterstützung bei unserer Haussammlung oder ihre Festbesuche ermöglichen es Ihrer Feuerwehr, technisch- und ausbildungsmäßig am Puls der Zeit zu bleiben. Viele weitere Berichte mit unzähligen Fotos sind auch auf unserer Homepage zu finden: www.feuerwehr-kirchbach.at

Wir wünschen Ihnen abschließend eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

FF Kirchbach

Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Jemand sagte mal: „Du kannst mir nicht so viel bezahlen, dass ich in ein brennendes Haus gehe.“
Ein Feuerwehrmann antwortet: „Mich bezahlt niemand, ich mache es umsonst.“

In einer Zeit, wo für jede Art von Arbeits- / Dienstleistung etwas verrechnet wird und nichts um sonst ist, ist es doch erwähnenswert, dass es Menschen gibt, die „um sonst“ und noch dazu freiwillig für andere Menschen ihr Leben aufs Spiel setzen, um schlicht und einfach ZU HELFEN.
Wenn wir zurückblicken auf dieses Jahr 2019, wird uns erst richtig bewusst, wie schnelllebig die Zeit ist. Im Alltag überschlagen sich oft die Ereignisse. Man hastet von einem zum nächsten Termin und hat eigentlich – so scheint es oft – gar keine Zeit.
Dennoch nehmen wir Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner uns die Zeit dafür, bei Sirenenalarm so schnell wie möglich ins Feuerwehrhaus einzurücken und danach in den Einsatz zu gehen – jährlich leisten unsere Kameradinnen und Kameraden viele Stunden für den Dienst am Nächsten.
Und wenn dann noch ein wenig Freizeit übrig ist, nutzen wir sie, um uns in den einzelnen Feuerwehrbereichen weiterzubilden, damit wir dem/den Verunfallten im Ernstfall rasch und effizient helfen können.
Wir leben für unser Ehrenamt „Feuerwehr“.

AUS- und WEITERBILDUNG
Ein großer und wichtiger Schwerpunkt ist für uns die laufende Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen des Feuerwehrwesens. Neben den Monatsübungen bilden sich unsere Kameradinnen und Kameraden in ihrer FREIZEIT in den einzelnen Feuerwehrbereichen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring weiter.

Kursbesuche in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring:
Sanitäterlehrgang: LM d.V. Martina Maier
Führen I (Gruppenkommandanten-Lehrgang):
LM d.V. Martina Maier, LM d.F. Andreas Ritter
Kommandanten-Lehrgang: LM d.F. Bernd Thiebet
Kommandanten – Prüfung: LM d.F. Bernd Thiebet
Atemschutzmodul für Führen I:FM Anna Heidinger
Fortbildung Feuerbeschau: HBI Johann Platzer
Grundausbildung „Truppführer“ (GAB II): FM Hütter Werner
Lehrgang für Menschenrettung 1 und 2: LM Ing. Martin Gollner

Aber auch auf Bereichsebene wurden folgende **Leistungsprüfungen** erfolgreich absolviert:
SANITÄTS-Leistungsprüfung in BRONZE:
(Anna Heidinger, Martina Maier u. Bernd Thiebet)
SANITÄTS-Leistungsprüfung in GOLD:
(Hermann Riedl u. Ewald Wurzinger)
ATEMSCHUTZ-Leistungsprüfung in BRONZE:
(Stefan Scherr, Markus Stradner, Bernd Thiebet u. Georg Tscheppe)



FUNK-Leistungsabzeichen in GOLD:
(Jasmin Platzer u. Bernd Thiebet)
Herzliche Gratulation an alle KameradenInnen und ein aufrichtiges DANKE, dass ihr eure Freizeit für die Weiterbildung und zum Wohle der Sicherheit für unsere Bevölkerung investiert habt.

FERIENAKTIONSTAG



(Fortsetzung auf Seite 28)

Der von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach veranstaltete „Ferienspaß“-Aktionstag war auch in diesem Jahr wieder ein ganz großes Erlebnis für unsere kleinen „Feuerwehrfrauen und -männer“.

WETTKAMPFGRUPPE
Resümee des 55. Landesfeuerwehrleistungsbewerbes im Juni 2019 in Trofaiach:



2-facher Vize-Landessieger und 3. Platz in Parallel Bronze A & Silber A

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2020 wünschen die Kameradinnen und Kameraden der FF Kleinfrannach HBI Johann Platzer

Freiwillige Feuerwehr Ziprein

Werte Gemeindebewohnerinnen und Bewohner

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und wir blicken auf ein einsatzreiches Jahr zurück!
Viele Ereignisse liegen hinter uns und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren und sind auch im Jahr 2019 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr zu unzähligen Einsätzen, Übungen, Bewerben und Weiterbildungen freiwillig und unentgeltlich zu jeder Tages- und Nachtzeit für das Wohl der Gemeindebürger unterwegs.

Schon im schneereichen Jänner 2019 mussten wir einige Fahrzeuge aus ihrer misslichen Lage befreien.



Die Kameraden der FF Ziprein beim Katastrophen-einsatz in Maria Zell ⇐

Unzählige technische Einsätze mussten über das Jahr verteilt erledigt werden.



Bei über 180 Tätigkeiten im Jahr 2019 wurden beinahe 4900 unentgeltliche Stunden geleistet.
Unter dem Motto „Feuererwehr schafft Gemeinschaft“ wurde wieder in alter Tradition einen Maibaum aufgestellt und ein Ausflug in die Weingegend veranstaltet.



Um ständig auf den neuesten Ausbildungsstand zu stehen und den Anforderungen bei Einsätzen zu entsprechen, wird auf die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und Jugendlichen großen Wert gelegt.
So haben Mitglieder der FF Ziprein viele Tage in der Feuerwehrschule besucht und Lehrgänge wie Atemschutzträger, Sanitäterlehrgang und den Umgang mit Elektrofahrzeugen gelernt.

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde eine Atemschutzübung durchgeführt.
Auch unsere Jugend hat sich erfolgreich weitergebildet und so haben 2 Jungfeuerwehrmänner das Jugendleistungsabzeichen in Gold erhalten.



JFM Michael Gangl



JFM Andreas Fink

Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein erfolgreiches neues Jahr sowie Gesundheit für 2020

Für die Kameraden der FF Ziprein
HBI Franz Prutsch

Gesundheitsvorsorge



"Was kann ich für meine Gesundheit tun" ? oder "Vorsorgen ist g`scheit !"
Man sagt, Männer sind "Vorsorgemuffeln". Sie gehen nicht gerne zum Arzt und schon gar nicht, wenn ihnen nichts fehlt. Frauen sind da vorbildhafter, die meisten gehen jährlich zum Frauenarzt und machen ab 45 alle zwei Jahre eine Mammographie. Es gibt auch die Gesundenuntersuchung beim Hausarzt (gratis 1x im Jahr), die die wichtigsten Laborwerte (Blutzucker, Blutfette, Leberwert, Harn) einen allgemeinen Check und die persönliche Risikoeinschätzung bezüglich Herz-Kreislauferkrankungen beinhaltet. Eine Darmspiegelung wird alle 10 Jahre ab dem 50. Lebensjahr empfohlen, damit ein Darmkrebs in einem frühen Stadium diagnostiziert wird. Ebenso sollen Männer ab 50 regelmäßig den Urologen aufsuchen und den PSA-Test für die Prostatakrebs- Früherkennung machen.
Zusätzlich empfehle ich ausreichend Bewegung, gesunde und ausgewogene Ernährung und auch genügend stressfreie Zeiten zur Erholung und Regeneration.

Anderes Thema: Wie erreiche ich am Wochenende und an Feiertagen einen Arzt?
Es haben verschiedene Arztpraxen vormittags von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet - welche, das erfährt man unter https://ordinationen.st oder mittels Gesundheitstelefon 1450.

Alles Gute und viel Gesundheit wünscht Ihnen
MR Dr. Werner Jahrmann

Pilateskurs

Dienstags ab 7. Jänner 2020
von 20 - 21 Uhr
im Gemeindesaal Zerlach



Pilates ist ein stressabbauendes Ganzkörpertraining, welches einem raschen und nachhaltigen Muskelaufbau sowie der Verbesserung von Haltung, Beweglichkeit und Koordination dient.
Ziel aller Übungen ist die Kräftigung der Körpermitte: Bauch, Rücken und Becken sowie ein verbessertes Körpergefühl
Geeignet für:
Frauen und Männer jeden Alters, präventiv bzw. für Menschen mit Rücken- und Bandscheibenproblemen, Inkontinenz, Frauen nach Geburten (Aufbau Beckenbodenmuskulatur), Verletzungen der Schulter uvm.

Kosten für 5 Einheiten Eur 35,--
Mindestteilnehmer 5, max. 15 Personen
abwechslungsreiche Stunden mit und ohne Kleingeräten
Infos und Anmeldung bis 30.12.2019 unter 0660/76 93 544

Sandra Kopetzky
Pilates Professional Coach

Standesamt 2019

Eheschließungen/ Verpartnerung



Peissel Nicole & Tranacher Manfred, Schwarzautal
Holzmann Stefanie & Tomerski Tobiasz, Kirchbach
Berghold Andrea & Schöngrundner Roland, Dörfla
Kügerl Johannes Paul, Dr. & Schütz Petra Antje, Premstätten
Kurzmann Verena & Novotny Sebastian Alexander, Dörfla
Fuchs Doris Sybille & Promitzer Engelbert, St. Stefan i. R.
Meier Jennifer & Kniely Johann, Kleinfrannach
Platzer Katharina & Maier Andreas, Dörfla
Szentesi Edith & Schmidt Patrick, Breitenbuch
Pöllitsch Melanie & Klemencic Manuel, Weißenbach
Heidenreich Ramona & Rappold René, Kirchbach
Huber Sabrina Gabriele & Steinkleibl Christian, Breitenbuch
Karner Cornelia & Reiß Thomas Josef, Ziprein
Vas Julia-Mae & Koschatzky Gerald Christian, Glatzau
Weinhandl Hans Walter & Dobaj Sabine, Glatzau
Schantl Heike & Kurzmann Johann Franz, Kleinfrannach
Meier Herbert & Verwüster Alexandra Anna, Kleinfrannach

Geburten



Feiertag Fabian, Dörfla
List Marie Elisabeth, Dörfla
Lichtenegger Sophie, Zerlach
Kalcher Matthias, Kittenbach
Pollhammer Melissa, Breitenbuch
Grillhofer Emma, Kirchbach
Archan Gabriel, Kirchbach
Resch Ellena, Breitenbuch
Schadler Alexander, Kleinfrannach
Hutter Julian, Kirchbach
Tomerski Benedikt, Kirchbach
Kremser Matteo Konrad, Kirchbach
Matzer Felix, Kittenbach
Graßmugg Valentina, Zerlach
Heigli Nikolaj, Kirchbach
Heuberger Niclas, Kleinfrannach
Kniely Marlene, Kleinfrannach
Praßl Milena, Maxendorf
Weixler Lea Sophie, Kirchbach
Witkowski Elke Wilhelmine, Breitenbuch
Schellauf-Paulus Amelie Elea, Tagensdorf
Tieber Livia, Kirchbach
Schauer Valentina, Dörfla
Scheidel Laura Elvira, Kirchbach
Klampfer Noah, Kirchbach
Pucher Xaver, Kirchbach
Huber Luis, Zerlach
Felgitscher Lydia-Sofie, Kirchbach

Todesfälle



Rupp Sepp, Ziprein
Absenger Maria, Kirchbach
Triebl Rupert, Dörfla
Rebene Rosa, Kirchbach
Ettl Georg, Ziprein
Niederl Johann, Breitenbuch
Anna Marbler, Kirchbach
Stranz Rupert Ewald, Breitenbuch
Triebl Maria, Dörfla
Niederl Alois, Dörfla
Pracher Josef, Kirchbach
Schönberger Anna, Breitenbuch
Matzer Friedrich, Maierhofen
Matzer Hansjörg, Kirchbach
Haubenwallner Walter, Glatzau
Reisenhofer Maria, Dörfla
Steinwender Franz Josef, Glatzau
Schuchlenz Amalia, Kirchbach
Löffler Adolf, Glatzau
Matheuschitz Stefanie, Graz
Opferkuch Maria Theresia, Dörfla
Niederl Sepp, Breitenbuch
Klemencic Robert, Weißenbach
Rechberger Rosa, Kirchbach
Hamrusch Bernhard, Dörfla
Gerhardter Ingeborg Rudolfine, Breitenbuch
Pucher Maria, Kirchbach
Hütter Johann, Kittenbach
Fink Hermine, Glatzau
Tüchler Maria, Kirchbach



Goldene Hochzeit – 50 Jahre
Reicht Maria & Reicht Sepp
Satzer Hans & Marianne
Suppan Georg & Maria
Fink Ernst & Johanna
Tieber Alfred & Marianne
Meier Erich & Theresia
Nagl Franz & Maria
Niegelhell Josef & Marianne
Remling Kurt Johann & Theresia
Konrad Johann & Maria Luise

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre
Neubauer Cäcilia & Johann
Leopold Ferdinand & Margarete
Mitteregger Erika & Rupert Josef
Fink Agnes & Josef
Absenger Florian & Juliana
Strebl Josefa & Maximilian

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre
Kaufmann Ernestine & Josef

Geburtstagsjubilare
Älter als 89 Jahre
Streißgürtl Theresia (100)
Cole-Lichtenstein Edeltraut Hildegard (100)
Hutter Josef (99)
Veit Theresia (99)
Kaufmann Josef (97)
Gangl Rosa (97)
Marbler Anton (97)
Scherr Zäzilia (96)
Lichtenegger Josefa (94)
Schantl Anna (94)
Hutter Theresia (94)
Reitinger Juliana (93)
Wonisch August (93)
Kickmayer Martha (93)
Arnold Aloisia (93)
Praschk Johann (92)
Plassnig Margarete (92)
Reicht Robert (92)
Eder Rudolf (92)
Tieber Veronika (92)
Maier Josefa (91)
Luttenberger Margarete (91)
Paier Maria (91)
Maier Margarete (91)
Kaufmann Theresia (91)
Schwarzl Maria (91)
Hirschmann Johanna Maria (91)
Praschk Josef (91)
Rampre-Fink Franz (91)
Stangl Karl (91)
List Karl (91)
Schinko Gertrude (90)
Schwarzl Josef (90)
Löffler Maria (90)
Platzer Maria (90)
Reicht Maria (90)

85 Jahre
Strebl Josefa
Hütter Maria
Niegelhell Eleonora
Rosker Maria
Schwarzl Maria
Wolf Elisabeth
Leopold Ferdinand
Strametz Mathilde
Ettl Elfriede
Fink Josef
Wobak Maria
Schaden Emma
Absenger Florian
Schwarzl Anna
Fröhlich Johann
Rauch Maria
Pucher Mathilde
Schönberger Anna
Hirschmann Margarete
Schober Anna
Pauritsch Franz
Strebl Maximilian
Schantl Helmut Josef Dr.
List Rosa
Schuchlenz Johann
Schmid Maria
Nöst Maria Josefa
Strametz Heinrich
Meier Maria
Ulrich Josef
Graßmugg Maria
Klein Anna

80 Jahre
Rast Paul
Kölli Elfriede
Kerecz Margarete
Schwarzl Herbert
Schwarzl Maria
Neubauer Cäcilia
List Manfred
Graßmugg Paul
Scharler Johann
Zechner Ferdinand
Niederl Josef
Tieber Marianne
Schmid Robert
Schützenhöfer Hilde
List Resi
Matzer Melanie
Veit Franz Adolf
Pracher Emma
Schager Anna
Flitsch Franz
Wagner Ulrike Theodora
Absenger Juliana
Platzer Stanzi
Telser Margarete
Zirkl Alois
Luttenberger Anna
Moik Rupert
Konrad Herta
Suppan Adolf
Rauch Anton
Diemer Franz
Leski Hannelore
Posch Josef
Löffler Erika
Zechner Zäzilia
Satzer Hans
Reicht Sepp
Krisper Marianne
Hammer Gertrude
Kölli Hans

Einladung zum Informationsabend für den Besuchsdienst: *„Du bist nicht allein“*

Was ist ein „Besuchsdienst“?
Immer mehr Menschen fühlen sich einsam; Angehörige und Pflegepersonal haben oft nicht die Möglichkeit, hier noch mehr Kontakt anzubieten. - Doch Vieles könnte auch von Freiwilligen übernommen werden: zuhören und Gespräche, vorlesen, Spiele, gemeinsam kreativ sein, spazieren gehen…
Wo ist der Besuchsdienst geplant?
Im Seelsorgeraum der Pfarren Bad Gleichenberg, Bierbaum, Gnas, Jagerberg, Kirchbach, Mettersdorf am Saßbach, St. Peter am Ottersbach, St. Stefan im Rosental, Trautmannsdorf, Wolfsberg im Schwarzautale.
Wer ist eingeladen?
Frauen und Männer, die sich vorstellen können, in diesem Seelsorgeraum einen Besuchsdienst zu übernehmen.

Damit man für so einen Besuchsdienst persönlich gut vorbereitet ist, planen wir im Zeitraum von **März bis Juni 2020 ein „Basisseminar zur Begleitung von Menschen im Alltag“**.
Wir laden ein zu unverbindlichen Infoabenden:
am Montag, 20.1.2020, um 18:00 Uhr im Pfarrheim Gnas
am Donnerstag, 6.2.2020, um 19:00 Uhr im Pastoralraum Jagerberg
…und auf Wunsch auch in einer anderen Pfarre dieses Seelsorgeraums.

Kontakt und Information:
Brigitte Pichler, Leiterin des Pflegewohnhauses Zerlach, 0664 420 18 94
Christine Engelmann, Regionalkoordinatorin der Caritas Südoststmk, 0676 88 015 585
Christian Plangger, Pastoralverantwortlicher für diesen Seelsorgeraum, 0676 8742 6265

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Falls Sie schon vorher Fragen haben, bitte rufen Sie uns einfach an!



Wir sind für Sie da: MITARBEITER/INNEN VERWALTUNG (03116/2313-0)



Michaela Gartner
AMTSLEITUNG
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
Tel.: DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter—Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
Tel.: DW 13



Martina Maier
Standesamt,
Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Orts- und Infrastruktur
Entwicklungs KG
Tourismusverband
Tel.: DW 17



Sabine Hadler
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Bürgerservice
Tel.: DW 15



Alexandra Lessl
Buchhaltung
Tel.: DW 14



Helmut Sommer
Administrator
Wahlen, Meldewe-
sen, Bürgerservice
GR-Sitzungen
Bauamt
Tel.: DW 11



Sandra Konrad
Bürgerservice
Meldewesen
Tel.: DW 16

Das Gemeindeamt ist am Dienstag, 24.12.2019 und Dienstag, 31.12.2019 geschlossen.

Die BH Außenstelle ist am Freitag, 27.12.2019 geschlossen.

Marktgemeindeamt Kirchbach—Zerlach 8082 Kirchbach 11

Tel.: 03116/2313
Fax: 03116/2313 - 20

E-Mail:
gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für das **Standesamt.**

Homepage:
www.kirchbach-zerlach.at
„Neustart" der Homepage demnächst!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2020 wünschen:

Bgm. Anton Prödl
Vzbgm. Thomas Zach
Kassier Josef Luttenberger
2.Vzbgm Heinrich Suppan
Vstm. GR Ernst Fink
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten

Nachrichten aus der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge
Gestaltung: Oswin Lamberger
Redaktion/Beiträge: Martina Maier, Druck: Schmidbauer—Druck